

über 33 Jahre am Ball

Handball

IN ESSEN

134. AUSGABE



16. März 2026
Schutzgebühr: 3,-€



Familien- und Heimspieltag bei der HSG Am Hallo

Am 22. Februar war der gesamte Verein der HSG Am Hallo in der Sporthalle am Hallo. Alle Vereinsmitglieder, von der F-Jugend bis hin zur 1. Damen- und Herrenmannschaften, wurden mit Trainingsjacken ausgestattet und stellten sich zum gemeinsamen Foto auf, eine tolle Idee für das Für- und Miteinander im Vereinsleben.

Foto: handball-in-essen.de



Merco
GASE & ZUBEHÖR



Technische & medizinische Gase
Kohlensäure • Propan • Ballongas
Ballons • Trockeneis • Autogastankstelle
Terrassenheizstrahler & Heizöfen
Gasgrills • Sodastream-Geräte
Gaskartuschen & Zubehör • u.v.m.

Merco GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen

Telefon 0201 86140 - 11
E-Mail info@mercogas.de
Web www.mercogas.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 07.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Was machst du da?



Sauberes Wasser!

Ich Sorge für gesundes Trinkwasser. Und die Zusatzleistungen wie Jobrad und Altersvorsorge möchte ich nicht mehr missen.

Wir suchen ab sofort:

Planer/Zeichner/Ingenieure der Siedlungswasserwirtschaft.

Bewirb dich jetzt: stadtwerke-essen.de



Stadtwerkeessen
Wir sind Zuhause.

A photograph of a smiling woman with glasses and long brown hair sitting on a wooden park bench. She is wearing a white t-shirt and a grey jacket. To her left sits a young girl with long blonde hair, wearing a pink sweater and blue jeans. To her right sits a young boy wearing a green helmet, a blue and white striped shirt, and green pants. In the foreground, a red and white balance bike is parked. On the bench next to the woman are two helmets, one white and one black, and some other items. The background shows a park with trees and a paved path.

Eine sichere Bank.

Die Welt verändert sich – Ihre Sparkasse bleibt für Sie da.

Seit jeher sind wir eine verlässliche Partnerin in unserer Region. Mit Erfahrung und Beständigkeit sorgen wir dafür, dass Ihre finanzielle Sicherheit jederzeit gewährleistet ist.

www.sparkasse-essen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen

ESSEN

DÜSSELDORF

RATINGEN

DORTMUND

DÜLMEN

Heimat KENNT KEIN FERNWEH

VON DEN MACHERN VON
WOHNUNG MIT AUSSICHT, DAS HAUS AM TEICH UND MY HOME IS MY CASTLE.

JETZT IN DEINEM ZUHAUSE!



Essen-Nord
FREUDE AM WOHNEN

essen-nord.de

Liebe Handballfreunde,

da ist er wieder, alljährlich: Endspurt in der Handball-Saison 2025/2026.

Zweitligist TUSEM Essen hat nach dem Trainerwechsel mit Chefcoach Kenji Hövels (09.12.25) erheblich an Schwung und Substanz gewonnen. Das Team muss sich aber noch im Jubiläumsjahr (100 Jahre TUSEM Essen) mächtig strecken, um aus der Abstiegszone zu gelangen.

In der Regionalliga Nordrhein rangiert der Aufsteiger HSG Am Hallo obenauf. Aktuell belegt die Truppe Platz 3. In der Oberliga Nordrhein 2 liegt TUSEM II. auf dem 3. Tabellenplatz. In der Frauen Oberliga Nordrhein 1 ist die HSV Übrerruhr verlustpunktfrei Tabellenführer! Die weiteren Zwischenstände und News der jeweiligen Vereine nach gut zwei Dritteln der Saison entnehmen Sie bitte dem Innenleben dieser Ausgabe.

Das 12. „ALLBAU-Allstars“-Benefizspiel zugunsten von „Storp9“ in der Klaus Schorn – Sporthalle war vor ausverkauftem Haus wieder ein Riesenevent, vgl. Nachlese: Bericht und Bilderbogen.

Und das 26. Jubiläums-Beachhandballturnier des SC Phönix Essen steht bevor: am 04. und 05. Juli 2026 treffen sich die Senioren und Jugendlichen im Sand im Seaside-Beach, vgl. hierzu den Flyer.

DANKE allen Berichterstatlern, Obleuten, Vereinsvertretern und Sponsoren, die zum Gelingen dieser Ausgabe wiederum beigetragen haben! Anmerkungen und Kritik sind jederzeit Willkommen.

Viel Spaß mit dieser Ausgabe Nr. 134 – über 33 Jahre „Handball in Essen“ am Ball. Bis dahin allen Vereinen weiterhin faire und verletzungsfreie Spiele.

Mitte Juni 2026 „lesen“, hören und sehen wir uns dann wieder wie gewohnt mit der 135. Ausgabe zum Saisonende.

Ihre/Eure „Handball in Essen“-Redaktion

INHALT

Titel	HSG Am Hallo
Editorial / Impressum	Seite 1
2. HBL - Bundesliga: TUSEM Essen	Seite 3, 5
100 Jahre TUSEM Essen	Seite 7
Spieler-Portrait 25/26: Felix Mart (# 3)	Seite 9
Kettwiger SV, TUSEM-Jugendzertifikat 2026	Seite 10
ETB Schwarz-Weiß Essen	Seite 12 - 14
HSG Am Hallo	Seite 15, 17
SG TuRa Altendorf / HC Essen-West	Seite 18 - 20
HSV Übrerruhr	Seite 21 - 24
DJK Winfried-Huttrop	Seite 25 - 27
SG DJK Altendorf 09 / SC Phönix	Seite 31, 32
Trainer-Portrait 25/26: Christian Hammacher	Seite 33
MTG Horst	Seite 34, 35, 37
2 Schiedsrichter-Portraits lfd. Saison 25/26	Seite 39
Vorschau:	
26. Beachhandballturnier SC Phönix	Seite 40
Nachlese: ALLBAU-Miniturnier	Seite 41, 42
DJK Grün-Weiß Werden	Seite 43 - 45
Nachlese: 12. ALLBAU-Allstars 2026	Seite 46 - 48

IMPRESSUM

ÜBER 33 JAHRE „HANDBALL IN ESSEN“

Das Handball-Magazin „Handball in Essen“ erscheint in der neuen Spielzeit 25/26 mit den Ausgaben Nr. 132 - 135. Die Ausgaben liegen vor am 01. Sept. 2025 (zum Saisonstart), am 08. Dez. 2025 weihnachtlich, im März 2026 sowie Mitte Juni 2026 (zum Saisonende 2025/2026).

Das Handball-Magazin, seit mittlerweile **über 33 Jahren am Ball**, kann von allen Essener Handballfreunden, Lesern und Vereinen, Teams abonniert werden, und zwar auch weiterhin über die „Handball in Essen“-Redaktion, online sowie über die Handball-Börse des Handball-Kreises Essen e.V., Planckstr. 42, 45147 Essen (ESPO) zum Einzelpreis in Höhe von **3,- EUR (Schutzgebühr)**.

Der „ABO-Sonderpreis“ für 2026 beträgt nunmehr 20,- EUR p.a.

Die vorliegende **134. Ausgabe** datiert vom **16. März 2026**, laufend auch **komplett dual „online“** neben den Printausgaben.

Die 7. Anzeigenpreisliste ist aktuell gültig seit dem 01.01.2023.

REDAKTIONS-HOTLINE

Werbeagentur Sylvia Braam
Am Brauhaus 34, 45359 Essen
Telefon: + 49 2 01 / 69 17 70
Telefax: + 49 2 01 / 69 17 75
Mobil: + 49 1 72 / 2 35 48 55
+ 49 1 78 / 8 88 31 31
E-Mail: s.braam@t-online.de
Internet:
www.handball-in-essen.de
www.handball-pur.de
www.essener-handball-magazin.de

HERSTELLUNG / LAYOUT

wiggemedia
Dessauerstraße 89
45472 Mülheim an der Ruhr
Telefon: + 49 2 08 / 94 159-0
E-Mail: handball@wiggemedia
Internet: www.wigge.media
Auf umweltfreundlichem
Papier gedruckt.
Fotos: Redaktion und
mit Genehmigung
(Michael Gohl,
Dennis Ewert,
Vereinsvertretern)





5% EXTRA RABATT MIT CODE: **HBESSEN2026**

*Einlösbar nur einmal pro Kunde auf www.weplayhandball.de. Gültig bis zum 31.12.26
Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.



Mit Fleiß und Kampfgeist – Der Tussem Essen startet erfolgreich in die Rückrunde



Erste Mannschaft (2. HBL)

Unsere Jungs sind erfolgreich in die Rückrunde der Saison 2025/2026 gestartet. Nach dem Sieg im letzten Spiel des Jahres 2025 hält die Erfolgssträhne weiter an. Neben dem wichtigen Heimsieg gegen die Eulen Ludwigshafen im ersten Ligaspiel des neuen Jahres stand das Auswärtsspiel gegen den TV Hüttenberg an, bei dem wir die Punkte leider nicht mit nach Hause bringen konnten. Doch nach langem Warten war es dann schließlich im darauffolgenden Spiel so weit: Die junge Mannschaft konnte sich in Oppenweiler durchsetzen und so den ersten Auswärtssieg der Saison auf ihr Konto schreiben.

Nach kurzem Jubel ging es dann für unsere Jungs direkt weiter mit der Vorbereitung für das nächste Heimspiel: Das Spiel gegen die HSG Krefeld/Niederrhein war nicht nur ein Derby aufgrund der kurzen Entfernung, es war auch ein Tabellenderby – der 16. gegen den 17. Platz. Die Männer der Ruhrpott Schmiede schafften es aber die Oberhand in diesem so wichtigen Spiel zu gewinnen: Bereits nach kurzer Zeit konnten sie sich auf 4 Tore absetzen und schafften es diesen Stand bis zum Ende der ersten Halbzeit aufrechtzuerhalten. Mit voller Konzentration und einer starken Abwehrleistung schafften sie es, das Ergebnis bis zum Ende des Spiels zu verdoppeln (Endstand 40:32).

Bei der Auswärtsniederlage gegen den TSV Bayer Dormagen (39:35) hat man unseren Jungs die harte englische Woche angemerkt, insgesamt gehen sie aber mit einer wirklich positiven Bilanz aus diesen 3 Spielen in nur 8 Tagen: Insgesamt 4 Punkte konnte sich die junge Mannschaft auf ihr Konto schreiben, dieses positive Ergebnis gilt es jetzt in das Heimspiel gegen Hagen mitzunehmen, neue Energie zu tanken und auf der Platte wieder top fit und motiviert, um die nächsten zwei Punkte zu kämpfen.

U23 (Oberliga)

Die U23 des Tussem Essen steht momentan auf dem 3. Tabellenplatz der Oberliga, mit 6 Punkten Abstand auf den 1. Platz. Der Traum eines direkten Wiederaufstiegs in die Regionalliga hängt somit nicht mehr nur noch von der eigenen Mannschaftsleistung ab, sondern von möglichen Pat-



(Foto: Dennis Ewert)

zern des SG Langenfeld oder LTV Wuppertal. Dennoch konnte sich die junge Mannschaft wieder aufrappeln: Die letzten Spiele konnte unsere U23 für sich entscheiden, die Kampfgeister sind geweckt. Man will alles geben den SG Langenfeld einzuholen und sich wieder an die Spitze der Tabelle setzen. Und die Mannschaft ist trotz allem auf einem guten Weg: Mit einer

top Mannschaftsleistung konnten sie sich gegen den Bergischen HC II mit 28:32 Toren auswärts durchsetzen.

U19 (Bundesliga)

Unsere U19 steht auf einem guten 5. Platz der Bundesligatablelle. Anfang Februar zeigte sich nochmals die unglaubliche Qua-



(Foto: Dennis Ewert)

 /RISTORANTE-DAVINCI
  RISTORANTE_DAVINCI

Ristorante *Da Vinci*

SEIT 1995 IN ESSEN-STEELE

MITTAGS- & ABENDKARTE

SONNENTERRASSE

WECHSELNDE SAISONALE GERICHTE



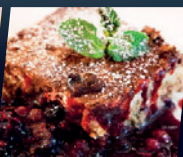
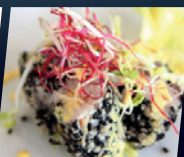
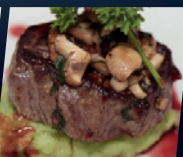
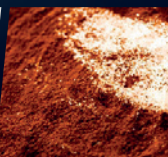
CATERING
EVENTS
EST. 1995



ABHOL
SERVICE
EST. 2020



ITALIAN
HOME FOOD
EST. 2020

 0201 - 8 51 62 11

WWW.RISTORANTE-DAVINCI.DE

GRAFFWEG 1 • 45276 ESSEN





ZITRONE
NATURTRÜB

Stauder

LIMO

STAUDER.DE



COLA-MIX






(Foto: Dennis Ewert)

lität der jungen Mannschaft: Im Hinrundenspiel gegen den HC Erlangen unterlag die U19 noch deutlich mit einem 31:41. In heimischer Halle konnte man jedoch den Spieß umdrehen: Mit einem starken 44:38 setzen die Jungs der Ruhrpott Schmiede ein Ausrufezeichen. Wir können gespannt auf die weitere Entwicklung der Mannschaft sein und uns auf spannende Spiele im weiteren Verlauf der Rückrunde freuen.

U17 (Bundesliga)

Wer meint besser als bei unserer U19 könnte es nicht laufen, hat noch nicht auf die Tabelle der U17 Bundesliga geschaut: Die jungen Talente brauchen nur noch einen Sieg aus drei Spielen, um sich den Meistertitel zu schnappen. Ungeschlagen auf Platz 1, mit 12 Siegen und 1 Unentschieden überzeugen sie auf der Platte. Jetzt heißt es nochmal alles geben, den Schwung mitnehmen und auch in den letzten Spielen der Rückrunde überzeugen.



(Foto: Dennis Ewert)



Mark Schmetz (Ex-Tusemer und Trainer der HSG Krefeld, links) sowie Tusem-Chefcoach Kenji Hövels bei der Pressekonferenz nach der Partie (40:32 - Tusem-Sieg).

(Foto: handball-in-essen.de)

ERFOLG MADE IN ESSEN

Ob Fachmesse oder Publikumsevent – bei uns wird mehr daraus:
mit ausgezeichnetem Service, echter Partnerschaft, maximaler
Flexibilität und einem kompakten, optimal angebundenen Messe-
gelände in zentraler Lage.

messe-essen.de



#MadeinEssen

MESSE
ESSEN

RWE Klaus Schorn Sporthalle RWE



westenergie

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

 Sparkasse Essen

RWE

 hummel

B1 SAISON 2025/26



RUHRPOTT
SCHMIEDE
#TUSEMJUGEND



RWE Klaus Schorn Sporthalle RWE



westenergie

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

 Sparkasse Essen

RWE

 hummel

B2 SAISON 2025/26



RUHRPOTT
SCHMIEDE
#TUSEMJUGEND



Horstmann Infrastruktur



Ein Unternehmen der vitronet Gruppe

Wir suchen Verstärkung!!!

Wir, die Horstmann Infrastruktur GmbH, sind seit über 40 Jahren ein etabliertes Unternehmen, das regional in der Ver- und Entsorgungstechnik agiert.

Wir suchen aktuell Verstärkung für unsere 230 Kolleg:innen

im Straßen- oder Rohrleitungsbau (m/w/d)

Bei uns erwarten Dich folgende Benefits:

- **Gewinne Sicherheit im Job:** Du erhältst eine leistungsgerechte Vergütung - inklusive Urlaubs- und Weihnachtsgeld - in einem für die Zukunft sehr gut aufgestellten mittelständischen Unternehmen
- **Sei Teil unserer Gemeinschaft:** In unserem Unternehmen wird das "Wir-Gefühl" groß geschrieben. Ein engagiertes Team in einem angenehmen Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen sowie eine wertschätzende Unternehmenskultur zeichnen uns aus
- **Wir investieren in Dich:** Spezielle Angebote für Seminare & Fortbildungen
- **Vielfältige Aufgaben und moderne Technik:** Durch modernste Technik und Kommunikationsmittel kannst Du unsere abwechslungsreichen Aufgaben und interessanten Projekte ideal bewältigen
- **Plane mit uns Deine Zukunft:** Bei entsprechender Leistung sichere Weiterbildungsmöglichkeiten
- **Nutze unsere Benefits:** Ein kostenloser Reinigungsservice für Arbeitskleidung
- **Feier mit uns:** Im Rahmen von jährlichen Events wie einem Grillfest für alle Mitarbeitenden und deren Familien kommen wir regelmäßig zusammen und tauschen uns aus

Bewirb Dich jetzt bei uns:

Horstmann Infrastruktur GmbH
Langekamp 10
45475 Mülheim an der Ruhr
0208 / 7404960
E-Mail: verwaltung@horstmann-infrastruktur.de



www.horstmann-infrastruktur.de

Spieler-Portrait **Felix Mart #3**

25/26

Name:	Felix Mart
Position:	Rückraum Mitte
Geburtstag:	12.07.2004
Trikotnummer:	3
Im Verein seit:	2025
Vertrag bis:	2027
Größe:	1,86 m
Letzter Verein:	Füchse Berlin
Beruf:	Profisportler
Hobbys:	Playstation spielen
Familienstand:	ledig
Lieblingskinderserie:	Phineas and Ferb
Voll verdammt:	Theoretische Führerscheinprüfung
Das motiviert mich:	Wenn Familie und Freunde zugucken beim Spiel
Diese Superkraft hätte ich gerne:	mich unsichtbar machen können
Zweitname:	Peter



Saisonzwischenbericht

Kettwiger Sportverein

Die 1. Herren steht aktuell auf Platz 4. in der Verbandsliga und ist damit weiterhin im oberen Tabellendrittel angesiedelt.

Der Start in das Kalenderjahr 2026 verlief sehr gut, man konnte sich in Duellen mit besser platzierten Teams, wie Unitas Haan II, sowie Lintorf II gut behaupten und gegen beide Teams punkten. Des Weiteren wurden Derbys gegen ETB, Übrerruhr II und Grün Weiß Werden deutlich gewonnen. Jedoch gab es zwischen den sehr gut verlaufenden Spielen auch immer wieder Ausrutscher. Teils der dünnen Personaldecke geschuldet, allerdings auch Spiele, in denen man der eigenen Erwartung nicht gerecht wurde und somit wichtige Punkte verloren gingen. Im weiteren Saisonverlauf gilt es solche Aussetzer und Punktverluste zu vermeiden, um den Anschluss an das Spitzentrio zu halten und den 4. Platz zu festigen.

Die 2. Herren haben die Ligaphase erfolg-

reich auf dem 3. Tabellenplatz mit lediglich 2 Niederlagen abgeschlossen. Über die Saison hinweg lässt sich eine positive Entwicklung in der Mannschaft feststellen. Spielerisch läuft es besser und auch in entscheidenden Situationen der Spiele bekommt die Mannschaft immer besser ihr Potenzial auf die Platte. Neben den älteren, erfahrenen Spielern haben sich einige junge, teils noch A-Jugendliche in der Mannschaft etabliert und zum Teil auch schon Einsatzzeiten in der 1. Herren gesammelt.

Mittlerweile ist die 2. Herren in den Playoffs der Aufstiegsrunde angelangt. In den letzten Wochen standen dabei schon die Achtelfinals Spiele gegen den TVD Velbert an.

Das Hinspiel fand in Velbert statt. Die Vorzeichen hätten besser stehen können, denn es musste ohne Harz gespielt werden. Das Spiel gestaltete sich mühselig, die eigentlich

überlegenen Kettwiger zeigten erhebliche Schwierigkeiten im Abschluss und konnten sich daher nicht entscheidend absetzen. In der Crunchtime gelang dann eine Führung, die man bis zum Ende verteidigte. Am Ende des Hinspiels stand ein 31:29 Vorsprung für die Kettwiger.

Das Rückspiel fand in heimischer Halle statt, man konnte sich früh einen komfortablen Vorsprung erspielen, den man bis zum Ende des Spiels hielt und somit verdient ins Viertelfinale einzieht.

Im Viertelfinale wartet jetzt DJK Winfried Huttrop III, ein Gegner, den man bereits aus der Ligaphase kennt. Im ersten Duell dieser Saison konnte man einen Sieg einfahren. Daran gilt es jetzt anzuknüpfen und in das Final 4 der Aufstiegsrunde einzuziehen.



Insgesamt hat der TUSEM damit zum sechzehnten Mal in Folge das Jugendzertifikat von der Handball-Bundesliga erhalten. Mit dem Jugendzertifikat 2026 zeichnet die HBL-Profivereine aus, die in ihren Leistungszentren entsprechend hohe Standards und Fördermöglichkeiten bieten.

Für TUSEM-Nachwuchskoordinator Viktor Dziabel ist die erneute Auszeichnung eine Belohnung für die Weiterentwicklung der Jugendarbeit: „Traditionell steht die Jugendarbeit beim TUSEM Essen an oberster Stelle. Der Erhalt des Jugendzertifikats 2026 ist ein Ausdruck dessen, was in der täglichen Arbeit auf und neben dem Spielfeld für den Jugendsport investiert wird. Als einer von nur vier Vereinen in der 2. HBL wird der Auszeichnung ein noch größerer Wert verliehen. Es gilt einen Dank an die zahlreichen Haupt- und ehrenamtlichen Kräfte auszusprechen, ohne die ein derartiger Aufwand nicht zu bewältigen wäre. Des Weiteren ist es wichtig das Verbundsystem des Helmholz- zu Gymnasiums und der Elsa-Brändström-Realschule in Essen hervorzuheben, durch die wir die duale Karriere unserer Spieler gewährleisten können.“

Das Jugendzertifikat wird seit 2007 als Gütesiegel für exzellente Nachwuchsarbeit von der HBL vergeben. Es sichert die qualitative und kontinuierliche Fort- und Weiterentwicklung von Talenten in Profivereinen. Um den gestiegenen Anforderungen im internationalen Vergleich gerecht zu werden, wurden schrittweise die Kriterien zum Erwerb des Jugendzertifikats angehoben und weiterentwickelt, sodass die Clubs zur Erfüllung aller Auflagen verstärkt in die Strukturen ihrer Nachwuchsarbeit investieren müssen.

„Wir sind sehr stolz und glücklich, dass wir auch in diesem Jahr mit dem Jugendzertifikat der HBL ausgezeichnet werden. Unsere Nachwuchsarbeit hat sich in den vergangenen Jahren schrittweise professionalisiert und in ihrer Qualität in sehr kurzer Zeit einen großen Schritt gemacht. Dies hat mit geschaffenen Strukturen – vor allem aber auch mit den dort handelnden Personen zu tun. Unser Dank gilt allen aktiven Trainerinnen und Trainern sowie den zahlreichen ehrenamtlich Engagierten in unserer Jugend“, so TUSEM Geschäftsführer Jonathan Abbenhaus.

Neben dem TUSEM haben nur folgende Vereine der 2.HBL das Jugendzertifikat erhalten: HBW Balingen-Weilstetten, 1. VfL Potsdam und TSV Bayer Dormagen.



RWE

Voller Energie, voll ins Schwarze.

Um im Sport zu punkten, braucht es einen hohen Energieeinsatz. Damit kennen wir uns bei RWE aus. Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien unterstützen und fördern wir Vereine und Veranstaltungen im Umfeld unserer Standorte. Für immer neue Höchstleistungen.
RWE: klimaneutral bis 2040.

[rwe.com](https://www.rwe.com)

ETB-Saison auf der Zielgeraden

Die Saison 2025/26 neigt sich dem Ende entgegen. Die ersten Jugendmannschaften sind Anfang März bereits durch; die Senioren und die Jüngsten spielen teilweise noch bis in den Mai. Wir werfen einen Blick auf die Ausgangslage vor dem Saison-Finale:

Auch nach gespielten zwei Dritteln der Saison ist die **1. Herrenmannschaft** in der Verbandsliga weiter gut platziert. Wenngleich auch mit einigen bitteren und ärgerlichen Niederlagen wie in Velbert, Kettwig oder Ratingen, konnten die Teams aus dem unteren Tabellendrittel allesamt bezwungen werden, sodass das Team von Dennis Galbas und Raphael Willeke im oberen Mittelfeld rangiert und mit dem Abstieg nichts zu tun haben wird. Gerade in heimischer Halle ist die junge Mannschaft mit nur einer Niederlage aus acht Spielen extrem konstant und begeistert mit ihrem schnellen und dynamischen Handball die Zuschauer.

Bereits Anfang März war die **A-Jugend** mit ihrer Saison durch – und das zur Erleich-

terung aller Beteiligten. Mit sehr dünnem Kader und schwankenden Besetzungen wurde die Organisation der Spiele regelmäßig zu einem Drahtseilakt. Ein Problem, das wohl einen großen Teil der Liga betrifft, mussten doch gleich drei Teams während der Saison abgemeldet werden. Entsprechend kurios auch so manches Ergebnis: Tabellenführer Langenfeld und der Zweite Velbert wurden in eigener Halle bezwungen, dafür setzte es beim punktlosen Schlusslicht Cronenberg ein 32:53. In den Derbys gegen Hallo und Werden konnte die Hinspielniederlagen ausgeglichen werden und die A-Jugend beendet die Saison annähernd ausgeglichen im Mittelfeld. Bereits im Saisonverlauf wurden die Spieler in den Seniorenbereich integriert, sodass hier der Übergang in die Herrenmannschaften gewährleistet ist.

Die **B-Jugend** beendet die Saison mit positivem Punktekonto im oberen Mittelfeld ihrer Gruppe. So stark die Hinrunde mit nur einer Niederlage aus acht Spielen gegen Meister Werden, so schwach der Start in 2026, in dem erst nach vier Niederlagen in Serie Ende Februar wieder ein Sieg gelang. Mit besserer Konstanz wäre der

zweite Platz und damit die Qualifikation für die Final-Play-Offs durchaus erreichbar gewesen.

In der starken Gruppe 2 reicht es für die **C1** nur zu Tabellenplatz vier. Mit fast 45 geworfenen Toren im Schnitt pro Spiel stellt die C1 die torgefährlichste Offensive der Liga und ist auch in Sachen Tordifferenz ganz oben mit dabei. In den entscheidenden Spielen gegen die drei Top-Teams aus Gerresheim, Gräfrath und Neviges reichte es dann aber jeweils nicht für unsere Jungjahrgangsmannschaft, um Zählbares mitzunehmen. Seit dem Jahreswechsel ist Nico Reinecke (Neuzugang vom Tussem) Teil der ETB-C-Jugend.

Überraschend gut abgeschnitten hat die **C2** in der Gruppe 1. Am Ende steht mit positivem Punktekonto ein vierter Platz. Zwar setzte es gegen die stärksten Mannschaften der Gruppe heftige Niederlagen, doch konnte das Team auch seinerseits Spiele dominieren und zeigte sich zudem in knappen Begegnungen häufig clever, sodass aus den engen Spielen häufig Siege eingefahren werden konnten.



Weiter gut platziert – Verbandsliga-Herren ohne Abstiegssorgen



Mehr möglich gewesen – Die B-Jugend beim Gastspiel in Wuppertal

Eine starke Saison hat die **D1** hinter sich, die ihre Gruppe als Tabellenzweiter abschließt. Im Saisonverlauf ging lediglich ein Spiel verloren – in der Rückrunde konnte dann sogar Tabellenführer Tussem die einzige Niederlage beigebracht werden. Trotz dünner Besetzung im Jahrgang 2013 stellt die D1 in ihrer Liga den besten Angriff und weist die beste Tordifferenz aus. So startet das Team Mitte März im Viertelfinale um die Kreismeisterschaft der kooperierenden Kreise.

Der Jahrgang 2014 spielt als **D2** und **D3** in

der Regionsoberliga Essen eine ordentliche Saison und liegt Anfang März weiterhin gut platziert auf den Rängen 3 und 4. Während in der Hinrunde die D3 im direkten Duell knapp die Nase vorn hatte, setzte sich diesmal die D2 hauchdünn durch. Bis Ende Mai sind die Teams noch im Einsatz und können weitere wertvolle Erfahrungen gegen viele ältere Gegner sammeln.

Erwartungsgemäß hat sich die **E1** für die Meisterrunde qualifiziert; wenngleich es nach einer Niederlage im direkten Duell in der Vorrunde hinter der HSG Am Hallo

nur zu Platz zwei reichte. Der Start in die Meisterrunde gelang dann aber mit einem Sieg über Kettwig und einer geglückten Revanche gegen Hallo gut. Noch bis Mai misst sich der gut besetzte Jahrgang 2015 mit Essens besten E-Jugendenden und freut sich, dass auch noch Neueinsteiger im Team begrüßt werden konnten.

Mit 25 Kindern der personell am besten aufgestellte Jahrgang ist der 2016, der gemeinsam mit einigen 2015er Mädels die E2 und E3 bildet. Woche für Woche finden neue Kinder den Weg zum Handball und sammeln dort erste Erfahrungen. Entsprechend schwankend die Leistungen

der beiden Teams, deren Spielerinnen und Spieler allesamt ihre erste E-Jugend-Saison spielen und bei der Verinnerlichung der Spielsysteme auf sehr unterschiedlichen Entwicklungsstufen sind. Ihre Vorrundengruppen beendeten beide Mannschaften mit jeweils 8:8 Punkten auf Platz fünf, sodass man sich in der Regionsoberliga – der mittleren der drei Leistungsgruppen – wiederfindet und dort endlich konstant Gegner auf passendem Niveau hat. Die E3 ist mit drei Siegen aus drei Spielen sehr gut in die neue Liga gestartet.



Finalrunde verpasst – C1 bleibt nur Platz vier



Volle Kapelle – E2 und E3 nach dem Vereinsderby

Im **F-Jugendbereich** ist der ETB mit einer Anfänger- und einer Fortgeschrittenenmannschaft bei den Turnieren dabei und macht dort häufig eine gute Figur. Auch hier konnten im Saisonverlauf viele neue Spielerinnen und Spieler gewonnen werden. Die noch jüngeren Kinder der Jahrgänge 2019 und jünger trainieren ebenfalls

bereits fleißig und können dann zum Teil nach den Sommerferien bei den Turnieren durchstarten.

Matthias Kuth



REDAKTIONS-INFO:

Handball

ONLINE **IN ESSEN**

Das Handball-Magazin www.handball-in-essen.de erscheint neben den jeweiligen Printausgaben auch komplett dual „online“!

Allen Handballfreunden „Alles Gute!“ für die restlichen Partien im Endsprint der Saison 25/26.

www.handball-in-essen.de : 24/7 – seit über 33 Jahren „am Ball“

HSG Am Hallo: Invest in die Zukunft

Was vor Jahren begann, trägt nun Früchte: Die Jugendabteilung der HSG am Hallo ist heute ein blühendes Beispiel für erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Mit zahlreichen Mannschaften in allen Jahrgängen haben wir eine breite Basis geschaffen, die die Zukunft des Handballs in unserer Region sichern soll.

Aktuell sind wir stolz darauf, eine männliche A-, B- und C-Jugend sowie eine gemischte D-Jugend und zwei gemischte E-Jugend-Mannschaften zu haben. Besonders erfreulich ist der enorme Zuwachs in der F- und G-Jugend, wo teilweise bis zu vier Mannschaften pro Jahrgang gestellt werden können. Dies zeigt nicht nur das steigende Interesse am Handballsport, sondern auch die Attraktivität unseres Vereins.

Doch der Weg war nicht immer einfach. Der Aufbau einer soliden Struktur ist eine Herausforderung, die wir mit Engagement und Einsatz meistern. Dank der Stadt Essen konnten wir zusätzliche Hallenzeiten im Essener Norden gewinnen, was unsere angespannte Hallensituation erheblich entspannt.

Jugendleiterin Patricia Prillwitz äußert sich optimistisch: „Wir sind froh, mittlerweile so viele Mannschaften im Jugendbereich zu stellen. Das stellt uns als Verein vor große Herausforderungen, da wir quasi bei Null angefangen haben. Trikots, Betreuer, Bewirtung beim Vereinsdienst und Zeitnehmer sind nur einige Punkte auf unserer To-Do-Liste. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Eltern und Engagierter konnten wir jedoch bereits viele dieser Aufgaben erfolgreich umsetzen.“

Der Vorsitzende Alexander Gerke ergänzt: „Die Unterstützung der Stadt Essen war für uns von unschätzbarem Wert. Die zusätzlichen Hallenzeiten haben unsere Situation deutlich verbessert und ermöglichen uns, die vielen Kinder und Jugendlichen optimal zu betreuen.“

Um einen einheitlichen Auftritt zu gewährleisten, hat sich der Vorstand entschieden, Trainingsjacken für den gesamten Verein bereitzustellen. Die Bestellung von über 300 Jacken unseres Ausrüsters Select wäre ohne die Unterstützung zahlreicher Sponsoren nicht möglich gewesen. An dieser Stelle ein





WOLLENBERG.
Küche | Design

In der Hagenbeck 37
45143 Essen

Individuelle Küchenplanung
und Service aus einer Hand

www.wollenberg-kuechen.de
Tel: 0201 200174



Erstes und ältestes Beerdigungsinstitut
Gegründet 1865

BESTATTUNGEN HOLZ GMBH & CO. KG

Marina Hausmann und Michael Josten

Erd- und Feuerbestattungen · Umbettungen
Überführungen von und nach auswärts

Helenenstraße 26 · 45143 Essen
Telefon 62 08 03 · Telefax 64 29 54

Im Trauerfall brauchen Sie nur zum Telefon zu greifen,
wenn Sie unsere Hilfe benötigen.

Ein Anruf genügt, und wir erledigen alles Erforderliche für Sie.
Wir helfen Ihnen, wann und wo immer es möglich ist.

Unsere Erfahrung – Ihre Sicherheit



großes Dankeschön an alle Sponsoren, die dieses Projekt ermöglicht haben.

Diese Investitionen sind nicht nur ein Zeichen für die Zukunft des Handballs in unserer Region, sie sind auch ein Bekenntnis zu den Werten, die wir als Verein vertreten.

Ein Invest in die Zukunft!

Ein Invest in den Handball!

Ein Invest in den Essener Norden!





SG TuRa Altendorf / TV Cronenberg – Handball mit Herz im Essener Westen

Von den Minis bis zur Oberliga – Gemeinsam stark in der Halle

Wer freitags die Halle der SG TuRa Altendorf betritt, spürt es sofort: Hier geht es nicht nur um Tore und Tabellenplätze. Hier geht es um Bewegung, Begeisterung, Gemeinschaft – und um ganz viel Herzblut. Für viele Kinder, Jugendliche und Eltern ist die SG TuRa Altendorf längst mehr als ein Sportverein. Sie ist ein zweites Zuhause.

Die Kleinsten ganz groß – TuRa Minis (0-3 Jahre)

Schon beim Ankommen wandern neugierige Blicke durch die Halle. Was ist heute aufgebaut? Wo kann ich klettern? Wo balancieren? Kaum sind die Schuhe ausgezogen, geht es los. Die TuRa Minis entdecken spielerisch neue Bewegungswelten.

An verschiedenen Stationen wird geklettert, balanciert, gerutscht, geschaukelt und gesprungen. Immer mit dabei: Mama oder Papa – als sichere Basis, helfende Hand und stolze Begleitung. Wenn ein Hindernis überwunden ist, sieht man es sofort: dieses Strahlen im Gesicht. „Geschafft!“ Und gleich noch einmal. Mit jedem Versuch wächst das Selbstvertrauen.

Hier werden nicht nur motorische Fähigkeiten geschult. Hier entstehen Mut, Selbstbewusstsein und erste soziale Kontakte. Und oft sind es auch die Eltern, die mit einem Lächeln und ein wenig Stolz die Halle verlassen.

Ballkids (4-6 Jahre) – Die ersten Schritte mit dem Handball

Kinder wollen sich bewegen. Sie wollen klettern, rennen, werfen – und natürlich mit dem Ball spielen. Gerade in den kalten Wintermonaten ist die Turnhalle der perfekte Ort dafür. Jeden Freitag treffen sich die Ballkids im Kreis zum gemeinsamen Aufwärmen. Danach geht es in den Parcours. Prellen, Slalom laufen, vom Trampolin auf die Matte springen – mit viel Freude und wachsendem Können. Die kleinen Handbälle wirken anfangs noch etwas groß in den Kinderhänden, doch voller Stolz wird der eigene Ball mitgebracht. Die ersten Bodenpässe kommen an. Die ersten Würfe finden ihr Ziel. Und die Trainerinnen und Trainer begleiten mit Begeisterung jeden noch so kleinen Fortschritt. Ein echtes Highlight ist das Abschlusspiel „Feld aufräumen – Eltern gegen Kinder“. Plötzlich wird es noch einmal richtig dyna-

misch in der Halle. Ehrgeiz auf beiden Seiten – und ganz viel gemeinsamer Spaß.

G- und F-Jugend – Lernen, Staunen, Wachsen

In der G-Jugend wird es zum ersten Mal ernsthafter – und gleichzeitig aufregender. Zweimal die Woche Training, eine volle Halle, staunende Kinderaugen. Aus Unsicherheit wird Freude: den Ball fangen, erobern, gemeinsam mit dem besten Freund oder der besten Freundin spielen.

Die G-Jugend-Turniere laufen mittlerweile richtig gut. Das Selbstvertrauen wächst von Spiel zu Spiel. Einige sammeln sogar schon erste Erfahrungen bei F-Jugend-Turnieren – der Übergang gelingt nahtlos.

In der F-Jugend geht es dann „ans Eingemachte“. Wo ist mein Gegner? Muss ich laufen? Freilaufen, anspielbar sein, den schnellen Pass suchen – was eben noch spielerisch wirkte, wird plötzlich anspruchsvoll. Doch auch hier zeigt sich: Mit jeder Herausforderung wachsen die Kinder. Kaum in ihrer Rolle angekommen, wartet schon das große Feld der E-Jugend.

E-Jugend – Ein starkes Ausrufezeichen in Essen

Was für eine Saison für die E-Jugend der SG TuRa Altendorf!

E1 – Dominanz mit Teamgeist

Nach dem Weggang zweier Leistungsträger waren die Erwartungen vor der Saison eher verhalten. Doch die Mannschaft überraschte

alle – und sich selbst. Mit großem Vertrauen seitens des Trainerteams entwickelte sich ein strukturierter, zielgerichteter Spielstil.

Jeder einzelne Spieler machte enorme Fortschritte – auf seine ganz eigene Weise. Genau diese individuelle Entwicklung macht das Team heute so stark. Am Ende der Hinrunde steht die E1 verdient auf Platz 1. Und doch ist allen klar: Das ist erst der Anfang. Parallel läuft bereits die Integration in die D-Jugend, um den Übergang sanft zu gestalten. Erfolg und Weitblick gehen hier Hand in Hand.

E2 – Mutig gegen Ältere

Die E2, überwiegend mit dem Jungjahrgang besetzt, überzeugte durch Tempo, Trainingsfleiß und beeindruckenden Teamgeist. Trotz körperlicher Nachteile gegen ältere Mannschaften behaupteten sich die Kinder mutig und geschlossen. Der Einzug in die Meistersrunde im Kreis Essen ist mehr als verdient.

E3 – Entwicklung auf ganzer Linie

In der E3 sieht man besonders schön, wie unterschiedlich Entwicklung verlaufen kann. Neueinsteiger und erfahrene Kinder wachsen hier zusammen. Viele zeigen für ihr Alter bereits erstaunliche Stabilität. Sie spielen miteinander – und füreinander. Die Fortschritte sind deutlich sichtbar.

Dass sowohl E1 als auch E2 die Meistersrunde erreicht haben, ist ein starkes Zeichen für die nachhaltige Nachwuchsarbeit im Essener Westen. Zwei von Sechs Teams in der Meistersrunde werden somit von uns gestellt.



D-Jugend – Selbstbewusst auf dem nächsten Level

Die männliche D-Jugend hat in den letzten Monaten einen spürbaren Sprung gemacht. Technisch und taktisch sind deutliche Fortschritte zu erkennen. Engagiertes Training, wachsender Teamgeist und verdiente Siege stärken das Selbstvertrauen.

Auch die weibliche D-Jugend entwickelt sich hervorragend. Seit der Rückrunde spielen die Mädchen noch geschlossener zusammen. Der Zug zum Tor ist deutlich stärker geworden, in der Abwehr wird beherrzter zugepackt. Auch wenn sich der Einsatz noch nicht immer in Punkten widerspiegelt – die Entwicklung stimmt absolut.

C- und B-Jugend – Mehr als nur Ergebnisse

Die C-Jugend blickt auf eine Saison zurück, die mehr war als zwei Siege. Der Start war holprig, es gab Diskussionen, unterschiedliche Vorstellungen, sportliche Herausforderungen. Doch aus Einzelspielern wurde Schritt für Schritt ein echtes Team.

Nach Niederlagen wurde weitertrainiert. Nach Rückschlägen weitergekämpft. Fehler wurden gemeinsam ausgebügelt. Aus Reibung entstand Zusammenhalt. Wer nur auf die Tabelle schaut, sieht nicht, wie viel diese Mannschaft gelernt hat – sportlich und menschlich.

Auch die B-Jugend ging mit einem dünn besetzten Kader in die Saison. Viele Ausfälle erschwerten die Situation. Dennoch nahmen die Jungs den Kampf an, entwickelten sich individuell und als Team weiter. Der Blick geht positiv nach vorne – mit neuem Anlauf in der A-/B-Jugend.

Historischer Erfolg – Die A-Jugend wird Oberligameister

Ein Meilenstein der jüngeren Vereinsgeschichte: Die A-Jugend der SG TuRa Altendorf wird vorzeitig Oberligameister!

Zwei erfolgreiche Jahre finden ihren krönenden Abschluss. Unter der Leitung von Lenart Fiegen und Co-Trainer Manuel Rösler



wurden zahlreiche Talente sportlich weiterentwickelt. Moderne Trainingsmethoden, ein klares Handballkonzept und geradlinige Führung haben die Jugend auf ein neues Level gehoben.

Einige Spieler des Jahrgangs 2007 sind bereits erfolgreich in die 1. Mannschaft integriert worden. Gleichzeitig richtet sich der Blick nach vorne: Mit dem neuen Trainergespann Pascal Siepmann und Louis van Buer wird bereits intensiv an der kommenden Saison gearbeitet.

Ein besonderes Highlight steht am 10.05.2026 an: Als Ausrichter des Qualifikationsturniers für die Oberliga wird die neue A-Jugend-Generation 08/09 in der eigenen Halle angefeuert. Die Vorfreude ist riesig.

Ein großer Dank gilt den ehrenamtlichen Eltern, die mit Zeit, Leidenschaft und Engagement diese zwei Jahre möglich gemacht haben.

Die Damen – Zusammenhalt in herausfordernden Zeiten

Die Damenmannschaft spielt in der Regionsoberliga Frauen Gruppe 2 und steht aktuell mit 5:19 Punkten auf Rang 8. Die Saison war von Beginn an herausfordernd: Mehrere Spielerinnen pausieren aus erfreulichen Gründen – Nachwuchs ist unterwegs. Verletzungen und weitere Ausfälle erschweren eine konstante Trainings- und Spielsitu-

ation. Dennoch zeigt das Team Woche für Woche großen Einsatz und beeindruckenden Zusammenhalt.

Siege gegen SFD 75 Düsseldorf und SSG Wuppertal/HSV Wuppertal II sowie ein Unentschieden gegen die Hildener Wölfe beweisen die Konkurrenzfähigkeit der Mannschaft. Als eingespieltes Team, das seit Jahren zusammenspielt, halten die Damen zusammen – auf und neben dem Feld.

#SGTA #TV Cronenberg #GEMEINSAMSTÄRKER HCESSENWEST

Von den ersten Kletterversuchen der Minis bis zur Oberligameisterschaft der A-Jugend – wir stehen für nachhaltige Jugendarbeit, Leidenschaft und Gemeinschaft. Die Kooperation bei den Senioren setzt sich bei uns in der Jugend fort. Die Kids profitieren voneinander, lernen sich kennen und wachsen zu Teams zusammen.

Für Eltern bedeutet das: Ihre Kinder sind hier nicht nur sportlich gut aufgehoben, sondern wachsen auch menschlich.

Für aktive Spielerinnen und Spieler heißt es: Hier wird gefördert, gefordert und gefeiert. Die Zukunft des Handballs im Essener Westen ist vielversprechend.

Und eines ist sicher: In der Halle wird weiterhin gelacht, gekämpft und gemeinsam geb jubelt.



HC Essen West – Auf Kurs mit Herz, Mut und Heimstärke

Die Saison 2025/26 entwickelt sich für den HC Essen West zu einer Spielzeit, über die man noch lange sprechen wird. Nach 15 Spielen steht die 1. Mannschaft mit elf Sie-

gen, einem Unentschieden und drei Niederlagen mittlerweile absolut auf Kurs Richtung Aufstieg. Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann und ein Team welches

sich in den letzten Spielen wirklich enorm stark entwickelt hat – und die vor allem eines zeigt: Hier wächst etwas zusammen. **Alexander Lutz** bringt es auf den Punkt:



„Bei der ersten Mannschaft liegen wir nun voll auf Kurs, das neu anvisierte Ziel Platz 2 zu erreichen. Nach dem Sieg gegen Lüttringhausen ist es möglich, dieses aus eigener Kraft zu schaffen.“

Das Spiel, mit ganz starkem Signal

Das absolute Highlight bislang: das Heimspiel am 21.02.2026 in der Raumerhalle gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer, den Lüttringhauser TV.

Die Ausgangslage war klar: Lüttringhausen reiste als verlustpunktfreier Spitzenreiter an, dahinter kämpften der HC Essen West und die SG Unterrath um Platz zwei. Für den HC war es gefühlt ein Bonusspiel – befreit aufspielen, alles reinwerfen, sehen was passiert.

Und was dann passierte, war Handball-Drama pur.

Mit einem furiosen 3:0-Lauf erwischte der HC einen Traumstart. Schnell war klar: Hier wird nichts verschenkt. Intensiv, körperbetont, emotional – ein Spitzenspiel, das diesen Namen verdiente. Dank starker Eins-gegen-eins-Aktionen und konsequenter Abschlüsse ging es mit einer Drei-Tore-Führung in die Kabine. Die Stimmung? Konzentriert, aber spürbar gelöst. Man merkte: Die Jungs hatten richtig Spaß an dieser Herausforderung.

Der Start in Halbzeit zwei war beeindruckend. Tempo, Entschlossenheit, Mut – bis zur 37. Minute stand es 24:17. Die Halle bebte. Eltern, Freunde, Jugendspieler auf der Tribüne – alle spürten: Hier wächst gerade etwas Besonderes.

Doch ein Tabellenführer bleibt nicht ungeschlagen, ohne Qualität zu besitzen. Lüttringhausen kämpfte sich zurück. Nach dem 27:22 in der 44. Minute folgten unglaubliche 13 torlose Minuten für den HC. In der 57. Minute stand es plötzlich 27:27. Alles wieder offen.

Die Schlussphase war nichts für schwache Nerven. Dann der Moment: Ein überragend gehaltener Siebenmeter unseres Keepers – pure Willenskraft. Sechs Sekunden vor Schluss der Treffer über den Kreis zum 29:28. Auszeit Lüttringhausen. Letzter Angriff. Block. Abpfiff.

Die ersten verlorenen Punkte der Saison für den Tabellenführer – und ein Ausrufezeichen des HC Essen West. Mehr als nur zwei Punkte!

Tim Krugmann ordnet die Entwicklung ein: „Die Mannschaft hat aus den schmerzlichen und teilweise unerwarteten Niederlagen in der Hinrunde gelernt und wirkt in der Rückrunde viel gefestigter, auch

wenn zwischenzeitlich immer wieder arge Personalnot aufgekommen ist.“ Genau diese mentale Reife könnte am Ende entscheidend sein. Und der Blick geht bereits weiter: „Es wäre schön, wenn sich das Team nun selbst weiter belohnt, um beim Final4-Turnier um den Aufstieg in die Verbandsliga spielen zu können.“

Für die Jugend im Verein ist das ein Vorbild: Einsatz, Disziplin und Teamgeist zahlen sich aus. Für Eltern ist es schön zu sehen, wie leistungsorientierter Sport und positive Teamkultur zusammengehen können.

2. Herren – Charakter zeigt sich im Endspurt

Auch die 2. Herren schreiben in dieser Saison ihre ganz eigene Geschichte. Nach einem echten Reset in der Vorbereitung und der Übernahme durch Coach Dirk Adam im Dezember hat sich die Mannschaft Schritt für Schritt stabilisiert.

Der sportliche Leiter **Ivan Tadic** sieht diese **Entwicklung klar**: „Die zweite Mannschaft hat sich durch den neuen Trainer Dirk Adam stark stabilisiert. Leider war unser Einstieg in die Saisonvorbereitung voller Rückschläge, sodass man jetzt deutlich hinter den Konkurrenten im Abstiegs-kampf hinterherhing und es einer großen Anstrengung bedarf, die Abstiegsrelegation noch zu vermeiden.“

Die Siege gegen Werden II (25:24) und Meerbusch (27:18) waren wichtige Schritte. Endlich stehen Punkte auf der Habenseite – und die Mannschaft wirkt gefestigter. Tadic ergänzt jedoch auch optimistisch: „Die Leistungskurve der Mannschaft zeigt aber deutlich nach oben und ich blicke hier zuversichtlich in die Zukunft.“

Was dieses Team aktuell leistet, verdient großen Respekt. Kurzfristige Abgänge mussten kompensiert werden, Rollen haben sich verschoben, Verantwortung wurde neu verteilt. Das alles gelang nur durch Zusammenhalt und Charakter. Die kommenden fünf Spiele werden ein heißer Endspurt. Aber eines ist klar: Der Klassenerhalt ist absolut möglich – und diese Mannschaft wird alles investieren. Herzblut, Leidenschaft und Einsatz stimmen.



4. Herren – Eine entspannte Runde

Die 4. Herren starten nun in die Platzierungsrunde – inklusive der ersten weiteren Auswärtsfahrt nach Wuppertal. Trotz einiger schwerer Verletzungen und einem dadurch geschrumpften Kader zeigt sich eine klare positive Entwicklung. Das Zusammenspiel wirkt deutlich abgestimmter, Abläufe greifen besser, das erste Spiel der Runde konnte überzeugend gewonnen werden. Kapitän Marcel Kuhar organisiert seine Mannschaft hervorragend und hält die Truppe zusammen. Die Richtung stimmt – und der Optimismus ist spürbar.

Fazit – Ein Verein in Bewegung. Ob Aufstiegskampf der Ersten, Endspurt der Zweiten oder dem „einfachen get together“ in der Vierten: Der HC Essen West zeigt in dieser Saison, was Vereinsarbeit bedeutet. Leistung entsteht durch Gemeinschaft. Erfolg entsteht durch Vertrauen. Und Begeisterung entsteht durch solche Spiele wie am 21. Februar.

Die Saison ist noch nicht entschieden – aber der Kurs stimmt. Und das ist für einen Verein, seine Jugend und alle Unterstützer vielleicht das wichtigste Signal überhaupt.

HSV Überrauch

Starke Saison der I. Damen des HSV Überrauch – Aufstieg rückt näher

Nach 17 Spieltagen steht die 1. Damenmannschaft des HSV Überrauch weiterhin verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Mit dem bisherigen Saisonverlauf rückt das große Ziel Aufstieg zunehmend in greifbare Nähe. In den bisherigen Begegnungen wurden nahezu alle Gegnerinnen mit teils komfortablem Vorsprung besiegt. Das Auswärtsspiel ohne Harz bei Fortuna Düsseldorf stellte die Mannschaft von Trainerin Sinje Weisz jedoch vor größere Herausforderungen. In einer umkämpften Partie wäre ein Unentschieden ein durchaus leistungsgerechtes Ergebnis gewesen.

Zum Start der Rückrunde wartete mit der zweiten Mannschaft von Treudeutsch Lank ein Gegner, der in der vergangenen Saison noch große Probleme bereitet hatte. Dieses Mal präsentierte sich das Team hochkonzentriert und entschied die Begegnung souverän für sich.

Der weitere Verlauf der Rückrunde gestaltete sich bislang jedoch schwierig: Drei Spiele wurden von den Gegnerinnen abgesagt und fielen ohne Nachholtermin aus. Die daraus resultierende mehrwöchige Spielpause unterbrach den Wettkampfrhythmus der Mannschaft deutlich.

Für die kommenden Partien gibt es dennoch positive Nachrichten. Top-Torschüt-

zin Inga Neinhuis kehrt nach überstandener Daumenfraktur in den Kader zurück und soll insbesondere auf der rechten Angriffsseite wieder für Tempo und Durchschlagskraft sorgen. Verzichten muss das Team hingegen vorerst auf Linksaußen Katharina Thies, die sich einen Fingerbruch zugezogen hat und einige Spiele pausieren wird.

Parallel laufen die Planungen für die kommende Saison bereits auf Hochtouren. Das Trainerteam Constantin Heiderich und Sinje Weisz wird seine Zusammenarbeit ligaunabhängig auch in der nächsten Spielzeit fortsetzen. Zudem steht ein hochkarätiger Neuzugang bereits fest. Amelie Polutta, zuletzt aktiv beim Drittligisten TB Wülfrath, kehrt zu ihrem Heimatverein zurück. Ein äußerst wichtiger Transfer, um im Falle eines Aufstiegs das ambitionierte Ziel Klassenerhalt in der Nordrheinliga realistisch angehen zu können.

Einige Herausforderungen hält die Rückrunde noch bereit. So wartet unter anderem das Auswärtsspiel beim TV Ratingen, das ohne Harz ausgetragen wird, sowie das Rückspiel gegen St. Tönis, den aktuellen Verfolger auf dem zweiten Tabellenplatz. Noch sind neun Spiele zu absolvieren, doch die Ausgangslage könnte kaum besser sein. Mit dem klaren Ziel vor Augen, möchte das Team die starke Saisonleistung in den kommenden Wochen bestätigen und den nächs-

ten Schritt Richtung Aufstieg gehen.

Anna Küpper

HSV Überrauch II. Damen

Die 2. Damen des HSV Überrauch steht nach aktuell 13 Spielen auf dem 2. Tabellenplatz der Verbandsliga Gruppe 2. Lediglich 2 Spiele wurden bisher verloren und sowohl Trainer als auch die Mannschaft blicken sehr zufrieden auf die bisherige Saison zurück.

Vor allem die Abwehr im Zusammenspiel mit dem Torhütergespann sind der Garant für den Erfolg der Nixen. Alle direkten Tabellenachbarn wurden geschlagen, bis auf den Tabellenführer aus Mettmann (28:25). HSV: SG Langenfeld 22:18, HSV: Wülfrath 24:20 und der Konter Sieg gegen die HSG Gerresheim mit einem 34:19 für die Nixen ist ein klares Zeichen, warum die 2. Damen dort oben in der Tabelle steht.

Das Mannschaftgefüge aus jungen und erfahrenen Spielerinnen harmonisiert nicht nur auf der Platte sehr gut, auch außerhalb werden viele gemeinsame Aktivitäten unternommen, um die Bindung weiter zu stärken. Die Neuzugänge Enya Knauer und Sophie Kahlenberg haben sich bestens in die Mannschaft integriert, obwohl sie sich zum Teil auf neuen Positionen wiederfinden mussten.

Die Gespräche für die kommende Saison



HSV Überrauch I. Damen

HSV Überraehr



HSV Überraehr II. Damen

sind weitestgehend abgeschlossen. Sicher zu vermelden ist, dass das Trainergespann Bielan/Van der Heuvel auch in der Saison 26/27 die Mädels coachen werden.

Der Großteil der Mannschaft wird auch kommende Saison wieder gemeinsam auflaufen, über mögliche Ab-/ Zugänge gibt es noch keine konkreten Meldungen.

Die nächsten Spiele werden wegweisend für die laufende Saison sein, um Mettmann weiterhin unter Druck zu setzen und den Anschluss an die Tabellenspitze nicht zu verlieren.

und nur wenigen Punkten Rückstand auf Platz 1 haben wir realistische Chancen, am Ende ganz oben zu stehen. Wenn wir in den verbleibenden Partien unsere Form bestätigen, fokussiert bleiben und unsere Stärken erneut auf den Platz bringen, können wir ganz klar um den Meistertitel mitspielen.

Für die kommende Spielzeit 2026/27 richten wir den Blick schon nach vorne. Wir möchten unseren eingeschlagenen Weg weitergehen, uns sportlich weiterentwickeln und oben angreifen. Dafür suchen wir gezielt Verstärkung auf der Torhüter-

position. Wenn du Lust hast, Teil unseres motivierten, ehrgeizigen und gleichzeitig familiären Teams an der Klapperstraße zu werden, dann melde dich bei uns – wir suchen eine oder zwei Torfrauen, die gemeinsam mit uns die nächsten Schritte starten möchten.

Bernadette Wahl



HSV Überraehr III. Damen

Zur laufenden Saison 2025/26 ziehen wir als dritte Damenmannschaft beim HSV Überraehr eine positive Zwischenbilanz. In der Regionsoberliga Frauen Essen stehen wir laut aktuellem Stand mit 24:4 Punkten und 372:291 Toren auf einem starken zweiten Tabellenplatz. Nach 14 Spielen sind wir voll im Rennen um die Spitze dabei und haben den aktuellen Tabellenführer Solinger TB weiterhin fest im Blick.

Wir sind besonders stolz darauf, wie wir uns mit als neu zusammengewürfeltes Team mit neuen Trainer-Trio entwickelt haben. Unsere Offensive gehört zu den treffsichersten der Liga, aber vor allem unser Zusammenhalt auf und neben dem Feld macht uns aus. Jede bringt sich ein, wir kämpfen füreinander und haben uns auch in engen Spielen immer wieder gemeinsam durchgebissen.

Auch in puncto Titel ist noch alles offen: Mit noch mehreren ausstehenden Spielen



HSV Überraehr III. Damen

IV. Damen HSV Überruhr

Ungeschlagen durch die Hinrunde – ein Team mit besonderem Zusammenhalt

Was für eine Hinrunde! Die Mannschaft hat sich souverän und völlig verdient ungeschlagen an die Tabellenspitze gespielt. Weiterhin richtet sich unser Blick nicht zurück – wir wollen diesen starken Weg weitergehen und auch in der Rückrunde ohne Niederlage bleiben.

Was uns dabei besonders stark macht? Ganz klar: unser Teamgefühl. Wir verstehen uns nicht nur auf dem Feld bestens. Auch abseits der Halle zeigen wir, dass wir mehr sind. Gemeinsame Aktivitäten, Unternehmungen und viele kleine Momente sorgen dafür, dass wir nicht nur sportlich, sondern auch menschlich gerne zusammen sind.

Im Spiel ist jede Spielerin bereit, Verantwortung zu übernehmen und sich flexibel auf verschiedenen Positionen einzubringen. Dank unseres großen Kaders können wir jederzeit variieren – eine absolute Stärke in dieser Saison.

Es fühlt sich einfach gut an, Teil dieser Mannschaft zu sein.

Ein besonderer Dank gilt zudem unserem Trainerteam und dem engagierten Zeitnehmer-Team, das sich jedes Training und Spiel aufs Neue abstimmt. Ohne euch wäre unser Erfolg nicht möglich – dafür ein ganz großes Dankeschön!

Mit dieser Energie und diesem Zusammenhalt gehen wir nun voller Vorfreude, übrigens mit dem ersten Baby-Nachwuchs dieser Saison, in die Rückrunde.

Gemeinsam, stark (und hoffentlich) ungeschlagen.

Eine für alle, alle für Malle.

Die weibliche A Jugend aus Überruhr blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Wir starteten mit einem bunt gemischten Team aus Überruhrer Spielerinnen und Neuzuwachs aus Kettwig.

Trotz Schwierigkeiten zu Saisonbeginn sind wir ein starkes Team geworden und konnten uns im oberen Bereich der Tabelle platzieren.

Wir zeigten unser Können in vielen guten Spielen und fuhren einige deutliche Siege ein.

Besonders gegen Bottrop haben wir uns in der Hinrunde gut präsentieren können, mussten unsere Grenzen aber im Spiel gegen eine unschlagbare Mannschaft aus Rhede anerkennen.



HSV Überruhr IV. Damen

Insgesamt können wir aber zufrieden mit uns sein und auf schöne Leistungen zurückblicken.

Aus der neu zusammengewürfelten Gruppe ist ein richtiges Team geworden, das auch neben der Platte stark zusammenhält und bei Team-Events geschlossen auftritt.

Jetzt bringen wir mit unserem letzten Heimspiel die Saison und unsere Jugendzeit zu Ende und freuen uns auf neue Herausforderungen im Überruhrer Damenbereich.

Weibliche B-Jugend HSV Überruhr weiterhin auf Erfolgskurs und mit klarem Ziel

In der Ausgabe 133 von Handball in Essen berichteten wir noch von der verpassten Qualifikation zur Regionalliga/Oberliga. Auch wenn dieses Ziel damals außer Reichweite blieb, hat die Mannschaft die richtige Antwort auf dem Feld gegeben: Mit viel Ehrgeiz, Teamgeist und kontinuierlicher Entwicklung spielen wir bislang eine überragende Saison.

Zum Zeitpunkt dieses Berichtes stehen wir mit 24:2 Punkten auf Tabellenplatz 1. Unser einziger Fehltritt war das unglückliche Hinspiel gegen Hiesfeld-Aldenrade, dass wir mit der Schluss sirene mit einem Tor Unterschied verloren haben – ein Spiel, das uns lange im Kopf blieb.

Starker Jahresabschluss – starker Start ins neue Jahr

Das Handballjahr 2025 verabschiedeten

wir mit einer gelungenen Weihnachtsfeier bei einem geselligen Kegelabend. Jede Spielerin erhielt ein persönliches Geschenk – die Freude war riesig. Anschließend ließen wir gemeinsam mit den Eltern im Vereinsheim „Clübbchen“ den Abend ausklingen. Ein schönes Zeichen für unseren starken Zusammenhalt, auch neben dem Feld.

Sportlich ging es direkt am 10. Januar weiter: Beim Auswärtsspiel in Mülheim-Heißen überzeugten wir trotz kurzer Trainingsphase nach den Ferien mit einem souveränen 28:11-Sieg. Eine Woche später folgte zu Hause ein ebenso kontrollierter Erfolg gegen den Tabellendritten Solinger TB (27:19).

Revanche im Topspiel

Sonntagabend zur „Tatortzeit“ stand dann das mit Spannung erwartete Rückspiel in Hiesfeld-Aldenrade an. Hochkonzentriert und bestens vorbereitet traten wir die Reise an – mit einer klaren Mission. Von Beginn an drückten wir dem Spiel unseren Stempel auf, dominierten über die gesamte Spielzeit und gewannen verdient mit 24:16.

Besonders schön: Zahlreiche Fans aus Essen begleiteten uns – nicht nur Eltern, sondern viele Vereinsmitglieder wollten sich dieses Topspiel nicht entgehen lassen. Die Freude nach Abpfiff war riesig. Hammi verlor seine Wettschuld und spendierte der Mannschaft ein reichhaltiges Kabinenfest – ein Moment, der in Erinnerung bleibt.

Konstanz und klare Ergebnisse

In Lintorf taten wir uns trotz eines 24:18-Sieges schwer. Lintorf, in der Liga außer Kon-

HSV Überruhr

kurrenz startend, verlangte uns alles ab. Kein Glanzspiel – aber zwei Punkte auf der Habenseite. Es folgten deutliche Siege gegen TB Wülfrath (26:16) und im Nachholspiel gegen Sterkrade, welches zweimal verlegt wurde, mit 33:7.

Das angesetzte Spiel gegen Wald-Merscheid wurde leider sehr kurzfristig abgesagt. Die zwei Punkte gingen zwar an uns, doch gerade in dieser Saisonphase ist Spielrhythmus ein wichtiger Faktor.

Anfang März reisten wir zum letzten Saisonspiel nach Rheinhausen und schließen damit offiziell die Spielzeit 25/26 ab.

Blick nach vorne und Ziele: Final 4 und Qualifikation

Nun richten wir den Fokus zusätzlich auf das Final 4 Turnier Mitte März, bei dem die jeweils Erst- und Zweitplatzierten beider Gruppen den Meister der Regionsoberliga ausspielen.

Im Anschluss beginnt die intensive Vorbereitung auf die Regionalliga-Qualifikation im Juni. Neben unseren zwei regulären Trainingseinheiten wird eine dritte Einheit ab Ende Februar integriert.

Kaderentwicklung mit Perspektive

Vor Saisonbeginn zählten wir 21 Spielerinnen. Linn, Frida und nach langer Verletzung auch Jonna haben sich entschieden, mit dem Handball aufzuhören. Nach der Saison können Ceci und Nina, die jahrgangsbedingt in die A-Jugend gehören würden, nicht mehr im B-Jugend Spielbetrieb eingreifen, werden aber weiterhin beim Team bleiben. Nach der Saison hat sich Sophia schweren Herzens dazu entschieden, ihre Handballschuhe „vorerst“ an den Nagel zu hängen und den aktiven Handballsport zu beenden.

Trotz dieser Veränderungen verfügen wir weiterhin über einen starken und entwicklungsfähigen Kader. Einige Spielerinnen sammeln bereits regelmäßig Spielpraxis in der A-Jugend und trainieren bei den Damen mit. „Ich finde es sehr wichtig, dass die Mädchen frühzeitig neue Herausforderungen bekommen und Erfahrungen gegen ältere Gegnerinnen sammeln“, so Trainer Christian Hammacher.

Teamgeist auch außerhalb des Spielfeldes

In der ersten Osterferienwoche steht wieder unser traditionelles Handballcamp in Wipperfurth an. Allein aus unserer Mannschaft nehmen zwölf Spielerinnen teil. Neben intensivem Training stehen vor allem Teamgeist, Zusammenhalt und Vereinsleben im Mittelpunkt – ein echtes Highlight im Jahreskalender.



HSV Überruhr Weibliche B-Jugend

Wir wünschen allen Teams eine verletzungsfreie und erfolgreiche Restsaison und bedanken uns herzlich beim Team von Handball in Essen für die engagierte und akribische Arbeit.

Eure weibliche B-Jugend vom HSV Überruhr Essen

Weibliche D-Jugend – Eine Mannschaft wächst zusammen

Zur letzten Saison wurde unsere weibliche D-Jugend neu formiert. Sie ist aus der gemischten E-Jugend hervorgegangen und startete damals mit gerade einmal acht Spielerinnen.

Im Laufe der Saison hat sich viel getan: Sieben Neuzugänge sind dazugekommen, sodass inzwischen 15 motivierte Mädchen gemeinsam trainieren und spielen. Es ist schön zu sehen, wie die Mannschaft nicht nur größer, sondern auch immer mehr zu einer echten Einheit geworden ist.

Als jüngerer Jahrgang haben es unsere Mädels in der Liga nicht immer leicht. Trotzdem können sich die Ergebnisse absolut sehen lassen: Mit vier Siegen und zwei Unentschieden haben sie sich ihren Lohn für Trainingsfleiß, Mut und Einsatzbereitschaft verdient. Besonders stolz sind wir auf die Entwicklung jeder einzelnen Spielerin und auf den starken Teamgeist, der sich auf und neben dem Feld zeigt.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Sponsoren für die Unterstützung sowie an

die Eltern, die das Team in vielerlei Hinsicht begleiten – bei Fahrten, in der Organisation, am Zeitnehmertisch, beim Fotografieren, bei der Sponsorensuche und natürlich als lautstarke Unterstützung von der Tribüne. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht möglich.

Wir freuen uns auf die kommenden Spiele und darauf, den Weg dieser Mannschaft weiter begleiten zu dürfen.

Trainerinnen:

Bianca Enders & Liesa Benger



DJK Winfried-Huttrop

Rückblick 2025 und Ausblick 2026

Das vergangene Huttroper Handballjahr verlief sportlich gut für unseren Verein, alle Senioren-Mannschaften verblieben in Ihrer jeweiligen Liga und konnten die vergangene Spielzeit positiv abschließen. Für die neue Spielzeit gingen unsere Damen mit nur noch einer Mannschaft in die Saison und stehen zurzeit im Tabellenmittelfeld. Unsere 1. und 3. Herrenmannschaft kämpfen aktuell um den Aufstieg, wohin gegen unsere 2. Herren den Abstieg verhindern möchte. Bei den Junioren sind die Altersklassen bis zur C-Jugend besetzt und als besonderes Highlight bleibt - wie jedes Jahr - die Hachenfahrt der Jugendabteilung in Erinnerung, die natürlich auch 2026 wieder stattfindet. Aber auch für die Älteren steht in diesem Jahr ein besonderes Highlight an, denn die Stadt Essen ist Austragungsort für das 20. DJK-Bundessportfest an Pfingsten. Mit je einer Damen- und Herrenmannschaft wird unser Verein vertreten sein und zudem werden wir selbst das Damen-Handballturnier ausrichten. Mit großer Vorfreude blicken wir also auf den Saisonendspurt.

Allerdings stellt sich dem Verein aktuell ein besonderes Problem: die Sporthalle Nord-Ost-Gymnasium. Denn nach kurzem Wechsel der Heimspielstätte in der vergangenen Saison konnten wir zur neuen Spielzeit wieder in unser NOG zurück, das von der Stadt Essen zwecks Renovierung 1 Jahr gesperrt wurde. Doch aufgrund diverser Mängel (Hallenboden-Belag, Tribünen-Übermaß, Lichtenanlagen-Dimensionierung) können wir aktuell keinen Spielbetrieb in unserer Heimspielhalle veranstalten. Selbstverständlich ist die Stadt Essen darüber informiert und wir hoffen auf eine schnelle und vollständige Lösung, sodass wir nicht nur den normalen Spielbetrieb sondern auch das geplante Handballturnier der Damen zum DJK-Bundessportfest am NOG ausrichten können.

Berichte der Mannschaften

1. Damen

Kräfte gebündelt - Damen nehmen Tabellenmittelfeld ins Visier

Im Herbst des vergangenen Jahres haben wir uns als HSG Haarzopf/ Huttrop dazu entschieden, unsere zweite Damenmannschaft abzumelden. Durch diese Entscheidung konnten wir die Kräfte bündeln und gingen in der zweiten Hälfte der Hinrunde

erstmalig mit einer vollen Spielerinnenbank an den Start. Auch wenn es tabellarisch zunächst nur für den unteren Bereich reichte, wurde schnell klar, dass in der Mannschaft neues Potenzial und frische Energie stecken.

Mit gebündelter Motivation und intensiven Trainingseinheiten starteten wir anschließend engagiert in die neue Saisonphase. Der Einsatz zahlte sich aus: Anders als noch in der Rückrunde konnten wir bereits zwei wichtige Siege gegen den Wermelskirchener TV II sowie den TB Wülfrath III verbuchen. Diese Erfolgserlebnisse geben uns Selbstvertrauen und zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Mit Vorfreude und Spannung blicken wir nun auf die kommenden Begegnungen gegen den TV Ratingen II und die TG 81 Düsseldorf II. Unser klares Ziel: ein stabiler Platz im Mittelfeld der Regionsoberliga. Doch nicht nur sportlich hat sich einiges getan. Auch abseits des Spielfeldes ist unser Team noch enger zusammengewachsen. Wir gehen gemeinsam durch dick und dünn, unterstützen uns gegenseitig und haben jede Menge Spaß – das zeigte sich zuletzt auch an unseren vergangenen Mannschaftstagen. Die Stimmung ist hervorragend, und wir freuen uns jetzt schon riesig auf unsere Mannschaftsfahrt im Frühling nach Saisonende.

Interessierte Mädels können sich gerne bei uns melden! – wir freuen uns immer über neue Gesichter!

1. Herren

Anschluss an Tabellenspitze trotz Verletzungspech

Nach 15 Spieltagen befinden wir uns auf dem vierten Tabellenplatz und können damit durchaus zufrieden sein. Der Saisonstart verlief anders als erhofft, aber wir konnten seitdem einige Schritte in die richtige Richtung machen. Kurz nach der Veröffentlichung des letzten Berichts gelang es uns, die bis dahin ungeschlagenen Witzheldener zu schlagen.

Auch von der Zweitvertretung des Ohligser TV, die uns zu diesem Zeitpunkt im Nacken saßen, konnten wir zwei Punkte mit nach Essen bringen. Seit Jahresbeginn steht unsere Ausbeute bei 6 von 12 möglichen Punkten, eine Quote, die für unsere Ansprüche definitiv zu niedrig ist. Eine große Schwierigkeit, mit der wir als Mannschaft seit Saisonbeginn zu kämpfen haben, ist unser enormes Verletzungspech.

Mit fünf Langzeit-Verletzungen an Kreuzband, Achillessehne und Innenband stehen uns einige wichtige Spieler nicht zur Verfügung. Auch einige Krankheitswellen haben uns die Saison bisher nicht leicht gemacht. Dementsprechend auch hier ein großer Dank an die Jungs aus unserer zweiten Herrenmannschaft und einige Ehemalige, die sich extra für uns nochmal den Handballschuh geschnürt haben, um uns zu unterstützen! Für den Rest der Saison und die dann wahrscheinlich anstehenden Playoffs gilt es jetzt den ganzen Verletzungen zu trotzen und weiter als Team daran



DJK Winfried-Huttrop I. Herren

DJK Winfried-Huttrop

zu arbeiten, einen guten Saisonabschluss zu finden. Mit Cronenberg, Witzhelden, Ohligs und Solingen/Burg stehen noch einige große Ausgaben bevor, die wir nur bewältigen können, wenn wir weiter an einem Strang ziehen und an uns arbeiten.

2. Herren

Der Kampf um den Klassenerhalt geht weiter - Saisonbilanz nach 15 Spieltagen

Ein Blick auf die Tabelle: Nach 15 Spieltagen stehen wir mit vier Siegen und elf Niederlagen auf dem zehnten Platz der 2. Gruppe der Regionsliga – von zwölf Mannschaften. Die Situation ist ernst, aber noch lange nicht aussichtslos. Wir haben uns gegenüber dem Saisonstart spürbar gesteigert und aus den Fehlern der Anfangswochen gelernt.

Licht und Schatten: Vier Siege zeigen, dass wir es können, wenn wir als Einheit auftreten und konzentriert über die volle Spielzeit agieren. Auf der anderen Seite stehen elf Niederlagen, die uns zeigen, dass noch Arbeit vor uns liegt. Zu oft haben wir gute Ausgangspositionen nicht genutzt oder in der Schlussphase entscheidende Fehler gemacht. Die Defensive und die vielen technischen Fehler bleiben unsere zentrale Baustelle.

Das größte Highlight zum Jahreswechsel: Unsere Vereinslegende Karl Buron hat im neuen Jahr das Traineramt bei uns übernommen! Karl war bisher als unsere gute Seele immer an unserer Seite – nun brachte er seine Erfahrung und Leidenschaft direkt auf die Platte. Zudem erfreuen wir uns in dieser Saison an vier neuen Spielern: Elias, Alex, Max und Robin stießen in dieser Saison zu uns und setzten bereits wichtige Akzente. Der Abstand zu sicheren Tabellenplätzen ist vorhanden – aber aufholbar. Mit dem Rückhalt unserer Physiotherapeutin Greta Boese und vor allem unserem ungebrochenen Teamgeist gehen wir die verbleibenden Spiele mit frischer Energie an. Der Klassenerhalt ist unser Ziel, und wir glauben daran.

3. Herren

Einzug in die Playoffs der Regionsklassen

Trotz einer alles andere als einfachen Hauptrunde hat sich DJK Winfried Huttrop III den Einzug in die Playoffs der Regionsklasse gesichert. Mit 13:11 Punkten landete das Team im Mittelfeld – und das unter schwierigen Voraussetzungen. Die Saison



DJK Winfried-Huttrop I. Damen



DJK Winfried-Huttrop D-Jugend



DJK Winfried-Huttrop E-Jugend

war geprägt von zahlreichen Verletzungen und einer dünnen Mannschaftsdecke. Woche für Woche musste improvisiert werden, doch Einsatz und Zusammenhalt stimmten immer. Jeder übernahm Verantwortung, jeder kämpfte für den anderen. Was zudem nie verloren ging: der Spaß am Spiel. Trotz aller Widrigkeiten blieb die Freude auf der Platte spürbar. Mit diesem Teamgeist geht Huttrop III nun selbstbewusst in die Playoffs – bereit, als eingeschworene Einheit alles reinzuwerfen.

Wir sind Huttrop!

Unser Jugendwart Sebastian Keifenheim berichtet aus den Jugendmannschaften

F-Jugend

Unsere F-Jugend befindet sich mitten in einer sehr positiven und erfreulichen Saison. Von Beginn an zeigen die Kinder große Begeisterung, Lernbereitschaft und einen tollen Teamgeist. Im Verlauf der bisherigen Spieltage sind bereits deutliche Fortschritte in den Bereichen Ballkontrolle, Zusammenspiel und Spielverständnis zu erken-

nen. Besonders erfreulich ist die Entwicklung des Mannschaftszusammenhalts. Die Spielerinnen und Spieler unterstützen sich gegenseitig, feiern gemeinsam ihre Erfolge und wachsen auch bei schwierigen Spielen weiter zusammen. Der Trainingsfleiß und die hohe Motivation spiegeln sich zunehmend in sicheren Pässen, mutigen Dribblings und einem immer besseren Positionsspiel wider.

Neben den sportlichen Fortschritten steht vor allem der Spaß am Handball im Vordergrund. Fairness, Respekt und Freude am gemeinsamen Spiel prägen die laufende Saison.

Insgesamt zeigt die Mannschaft eine sehr schöne Entwicklung und befindet sich weiterhin auf einem tollen Weg.

Gemischte E-Jugend

Die Vorrunde konnte unsere Mannschaft mit 4 Siegen und 4 Niederlagen in dieser Saison recht erfolgreich und ausgeglichen auf einem guten 4. Tabellenplatz abschließen, sodass sich die Mannschaft für die Regionsliga qualifiziert hat.

Der Umbau der Mannschaft von Trainergespann Micha und FaXe zu Beginn der Saison kann also durchaus positiv bewertet werden.

Glücklicherweise verfügen wir über eine große Spielerdecke im E-Jugend Jahrgang, sodass eine spielfähige Mannschaft problemlos gebildet werden konnte.

In der Regionsliga wurde bereits die ersten beiden Punkte im Spiel gegen die E-Jugend von SuS Haarzopf eingefahren, ehe dann das zweite Spiel gegen die Mannschaft von ETB III knapp verloren wurde.

Die Regionsliga scheint von den Mannschaftsstärken sehr ausgeglichen zu sein, sodass wir uns noch auf viele spannende und faire Spiele freuen.

Im Training herrscht eine gute Stimmung und ein schöner Zusammenhalt und jede Spielerin und jeder Spieler arbeitet weiter fleißig an dem sicheren Umgang mit dem Spielgerät „Ball“, was so langsam erste Früchte trägt.

Gemischte D-Jugend

Als junger Jahrgang sind wir in die neue Saison gestartet und wussten von Beginn an, dass uns einige Herausforderungen erwarten würden. Körperlich und spielerisch trafen wir häufig auf ältere und erfahrenere Mannschaften, sodass wir zu Beginn auch mit Niederlagen umgehen mussten. Doch genau diese Spiele haben uns stärker gemacht. Die Kinder haben nie den Kopfhängen lassen, sondern aus jeder Partie gelernt und sich kontinuierlich weiterentwickelt. Besonders erfreulich war die Verstärkung

durch unsere Neuzugänge aus Burgaltendorf/Kupferdreh. Sie wurden vom ersten Tag an hervorragend ins Team integriert. Man merkte sofort, dass die Stimmung innerhalb der Mannschaft harmonisch und positiv ist. Jeder wurde aufgenommen, unterstützt und wertgeschätzt. Diese mannschaftliche Geschlossenheit ist eine unserer größten Stärken.

Die Entwicklung der Kinder ist deutlich sichtbar – sowohl in der Abwehr als auch im Angriff. In der Defensive stehen wir kompakter, helfen uns gegenseitig und arbeiten besser zusammen. Im Angriff spielen wir mutiger, strukturierter und nutzen unsere Chancen konsequenter. Einige Spiele konnten wir dadurch bereits für uns entscheiden, was den Kindern zusätzlich Motivation und Selbstvertrauen gegeben hat.

Aktuell stehen wir auf dem sechsten Tabellenplatz. Für einen jungen Jahrgang ist das eine starke Leistung und zeigt, dass wir immer unser Bestes geben. Viel wichtiger als die Platzierung ist jedoch der Teamgeist, der diese Mannschaft auszeichnet. Die Kinder stehen füreinander ein – bei Siegen genauso wie bei Niederlagen.

Ich bin sehr stolz auf dieses harmonische Team und dankbar, diese Kinder trainieren zu dürfen. Wenn wir weiter so arbeiten, werden wir sicherlich noch einige Siege feiern können. Denn wir sind nicht nur ein Team – wir sind Huttrup.

Weibliche C-Jugend

Nach der wohlverdienten Winterpause, sind die Mädels gut in die zweite Hälfte der Saison gestartet, die sich nun dem Ende zuneigt.

Die Trainingsbeteiligung und die Freude am Sport bleiben weiterhin hoch, sodass wir mit 22 Mannschaftsmitgliedern ein umfassendes Training gestalten können. Unsere Trainerteam sieht das so: „Natürlich ist es uns wichtig, dass die Kids überwiegend Spaß am Handball haben, dennoch steht auch die individuelle Entwicklung mit im Vordergrund. Das Ziel ist es nun, die vorliegende Saison gesund zu Ende zu spielen und gut in die Vorbereitung für die nächste Saison zu starten.“

Uns ist bewusst, dass aufgrund des erheblichen Altersunterschieds die Saison 2025/2026 für uns als Trainer, wie für die Mädels, nicht einfach war. Dennoch waren sie immer motiviert und haben nach Verbesserung und Spielpraxis gestrebt, was man ihnen sehr hoch anrechnen muss. Wir sind daher mit der erbrachten Leistung sehr zufrieden und freuen uns nun auf die kommenden letzten Spiele.“



Männliche C-Jugend

In der männlichen C-Jugend steht vor allem der Spaß im Vordergrund. Uns war zu Beginn der Saison bewusst, dass mit der Zusammenlegung der Handballkreise eine schwierige Spielzeit auf uns zukommen würde.

Bis zum Jahreswechsel konnten wir einen Sieg verbuchen, mussten jedoch auch einige deutliche Niederlagen hinnehmen. Dennoch steht für uns weiterhin die Freude am Handball an erster Stelle. Mit viel Engagement und Motivation arbeiten wir daran, uns sportlich weiterzuentwickeln.

In der zweiten Saisonhälfte konnten wir bislang leider kein Spiel gewinnen. Zudem wurden uns die im vergangenen Jahr erzielten Punkte aberkannt, da eine Mannschaft zurückgezogen wurde. Dadurch belegen wir aktuell den letzten Tabellenplatz – wobei die Liga lediglich aus sechs Mannschaften besteht.

Für unsere Mannschaft stand Ende Februar bereits das letzte Saisonspiel an. Anschließend beginnt eine lange Saisonpause, in der wir weiter trainieren und an unseren Stärken und Schwächen arbeiten werden. Besonders freut mich als Trainer das sehr gute Mannschaftsklima. Die Spieler verstehen sich untereinander hervorragend und unterstützen sich gegenseitig. Auch mit der D-Jugend, mit der wir uns dienstags und donnerstags die Halle teilen, besteht ein sehr guter Austausch.

Diese positive Energie möchten wir mit in die kommende Saison nehmen. Voraussichtlich werden wir weiterhin in der C-Jugend antreten, dann jedoch als AK-Mannschaft. Zusätzlich werden wir noch von ein paar Jungs aus der aktuellen männlichen D-Jugend verstärkt, sodass wir hoffentlich in der nächsten Saison weiter oben in der Tabelle angreifen können.

Jochen Ehlert

RIKO BAU GmbH

Umbau · Ausbau · Reparaturen

**Ihr kompetenter Partner für Neubau,
Renovierung und Sanierung aus Essen
mit mehr als 35 Jahren Erfahrung.**

Girardetstr. 37a
45131 Essen

info@riko-bau.de
www.riko-bau.de

Tel. 0201-7502740
Mobil 0179-6957521

*Ein spannendes Spiel und
ein gemütliches Zuhause!*

Sie suchen auch?
Einfach Kontakt aufnehmen:
Telefon 0201/810 65-0
www.gewobau.de

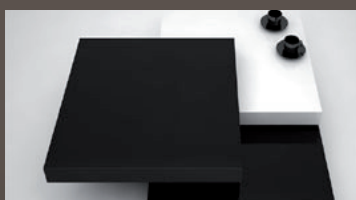
GEWOBAU®
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT ESSEN EG
[D] EIN TEIL VON ESSEN



Börskens

Innenausbau | Büroeinrichtungen | Ladenausbau

Mögen Sie Holz?



Möbel



Innenausbau



Ladenausbau



Büroeinrichtung

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Holz ist ein Material, mit dem wir uns gern umgeben, und gleichzeitig ein natürlicher Werkstoff mit hervorragenden Eigenschaften. Seine lebendige Struktur, Maserung und die natürliche, warme Ausstrahlung spenden Behaglichkeit und Ästhetik.

Die vielfältigen Holzarten erfüllen im Innenraum jeden Gestaltungswunsch – für Privatwohnung, Geschäftsräume und Büroeinrichtungen. Überzeugen Sie sich selbst auf unseren Web-seiten und fordern Sie uns mit Ihren Wünschen und Vorstellungen:

www.boerskens.de

E. M. u. J. Börskens GbR

Zur Halbinsel 8 | 45356 Essen | Telefon 02 01 / 62 21 22 | Fax: 02 01 / 64 29 17

E-Mail: info@boerskens.de | www.boerskens.de

**INDUSTRIE- FUNK- UND
NACHRICHTENTECHNIK
GMBH & CO. KG**



**Ihr kompetenter Partner, wenn es um
Funktechnik geht!**



IFN GmbH & Co. KG

Paul-Klinger-Str. 1, 45127 Essen

0201-634 606 0

IFN@IFN-Essen.de

www.IFN-Essen.de





pm | paula mertzen

FACHSPEDITION FÜR GEFÄHRLICHE GÜTER

MEISTERWERKSTATT FÜR KFZ, NFZ
& MITNEHMGABELSTAPLER

- QUALIFIKATION & ERFAHRUNG IM SPEDITIONSBEREICH FÜR GEFAHRGUT
- FLEXIBILITÄT & SICHERHEIT IN LOGISTISCHEN ABLÄUFEN
- GEPFLEGTE UND MODERNE FAHRZEUGFLOTTE
- JAHRZEHNTELANGE DEKRA-ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Paula Mertzen GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen
Deutschland

Telefon +49 201 86140 - 0
Telefax +49 201 86140 - 20
E-Mail info@paulamertzen.de
Web www.paulamertzen.de

Servicewerkstatt
für Mitnehmigabelstapler



Besuchen
Sie uns
auch auf
Facebook!



SG DJK Altendorf 09 / SC Phönix Essen

1. Herren

Großes Potenzial und Verletzungssorgen

Nach dem überwiegend positiven Start der Saison blickt die neu formierte Spielgemeinschaft vor den letzten fünf Spielen der Saison auf eine 11:19 Bilanz und den aktuell siebten Platz in der Tabelle in der Regionsoberliga Gruppe 1.

Die Platzierung liegt leicht hinter den Erwartungen des Trainergespanns, welches stets das große Potenzial lobt und auf den breiten Kader verweist. Gerade zu Beginn der Saison hatte eben diese Breite dazu beigetragen, den Spielausgang in umkämpften Partien überwiegend mit positivem Ausgang zu gestalten.

Mittlerweile scheint jedoch das Verletzungsspek im Rückraum der SG A09/Phönix nicht mehr abzureißen. Mit Fischenich und Jacobsen haben sich bereits zwei wichtige Säulen im Rückraum während des ersten Drittels der Saison langfristig verletzt. Aufgrund einer weiteren Verletzung stehen vor dem Endspurt der Saison gleich drei wichtige Spieler aus dem Rückraum dem Trainergespann nicht mehr zur Verfügung. Ungeachtet der Verletzungssorgen bleiben beide Trainer weiter optimistisch und sagen: „es ist noch alles drin. Wir haben weiterhin genug Potenzial auf der Platte, um die noch kommenden wichtigen Spiele für uns entscheiden zu können“.

Im Training liegt der Fokus vor allem darauf, die Abschlussstärke sowie das Zusammenspiel der neu zusammengestellten Mannschaft zu optimieren. Speziell in der Chancenauswertung des Teams sehen die Trainer Koziel und Jacobsen noch „Luft nach oben“. Einige der verlorenen Spiele gegen die Tabellen-Nachbarn hätten mit einer besseren Ausbeute im Abschluss wesentlich enger ausfallen oder sogar mit 2 Punkten für die Spielgemeinschaft aus Essen Altendorf und Frohnhausen belohnt werden können.

Nach dem Ausrutscher gegen die Hildener Wölfe will das Team wieder selbstbewusst und fokussiert in den kommenden Heimspielen gegen den direkten Konkurrenten Solinger TB II (08.03. – 15.00 Uhr in der Bockmühle) und Vohwinkeler STV II (22.03. – 15.00 Uhr an der Raumerstr.), an den Start gehen. Die Mannschaft freut sich auf die gewohnte lautstarke Kulisse im heimischen Essen und will die Zuschauer mit einer engagierten Leistung für die bis-

lang geleistete Unterstützung entschädigen. So liegt es nun an den kommenden Spielen, sich für die harte Arbeit der vergangenen Begegnungen zu belohnen und alles für die Eroberung des begehrten sechsten Platzes in der Tabelle zu geben.

2. Mannschaft

Die zweite Mannschaft der SG DJK A09/Phönix Essen befindet sich weiterhin in aussichtsreicher Position im Rennen um den Aufstieg in die Regionsoberliga. Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten zu Beginn der Saison, ist es der neu formierten Mannschaft unter der Leitung von den Trainern Rodenburg / Klus gelungen, ein überzeugendes und strukturiertes Spielkonzept zu etablieren.

In den vergangenen Partien konnte das Team kontinuierlich positive Ergebnisse erzielen und richtet den Fokus konsequent darauf, den Anschluss an die Spitzenplätze zu wahren. Welches Potenzial in der Mannschaft steckt, zeigte unter anderem der Erfolg gegen den Tabellenführer aus Langenfeld!

Die kommenden Nachholspiele gegen Mettmann und Benrath gewinnen vor

diesem Hintergrund zusätzlich an Bedeutung. Sollten diese Begegnungen erfolgreich gestaltet werden, besteht die realistische Möglichkeit, sich dauerhaft in der Spitzengruppe zu etablieren und bis zum letzten Spieltag um die bestmögliche Platzierung mitzuspielen.

Unabhängig von den sportlichen Ambitionen verdient auch die Spielgemeinschaft zwischen A09 und Phönix besondere Erwähnung. Die Zusammenarbeit erweist sich sowohl in sportlicher als auch in mannschaftlicher Hinsicht als voller Erfolg. Neben der positiven sportlichen Entwicklung sprechen insbesondere der ausgeprägte Teamzusammenhalt sowie der respektvolle und freundschaftliche Umgang außerhalb des Spielfelds für die Richtigkeit der seinerzeit getroffenen Entscheidung.



Die Erste der Spielgemeinschaft

3. Mannschaft

In der laufenden Saison 2025/26 spielt die dritte Mannschaft in der Regionsklasse Essen und steckt mitten in einem intensiven Saisonverlauf. Die Mannschaft, die aus einer Mischung erfahrener Spieler und einiger junger Talente besteht, kämpft Woche für Woche um wichtige Zähler und gute Leistungen.

In den bisherigen Begegnungen zeigte das Team immer wieder starke Ansätze, konnte aber nicht in jedem Spiel mit der Konstanz agieren, die im Ligabetrieb nötig wäre. Beispielsweise gelang ein wichtiger Auswärtserfolg, als man sich bei DJK Grün-Weiß Werden III mit 27:25 durchsetzte – ein Ergebnis, das für Aufbruchstimmung sorgte und zeigte, dass die Mannschaft in der Lage ist, auch schwierige Spiele für sich zu entscheiden.

Trotz dieses Erfolgs steht die SG A09/Phönix III weiterhin vor einer anspruchsvollen Aufgabe: In der Regionsklasse hat jedes Spiel einen kleinen Endspielcharakter, da am Ende der Saison mit engen Punktabständen zu rechnen ist. Die Mannschaft muss daher konsequent punkten, um sich in der Platzierungsrunde im Tabellenmittelfeld zu etablieren.

Für die kommenden Wochen stehen mehrere wichtige Begegnungen auf dem Programm, in denen die Mannschaft erneut ihre Stärke unter Beweis stellen muss. Neben dem sportlichen Erfolg stehen auch die Entwicklung der Spieler und der Teamgeist im Fokus – gerade in einer dritten Mannschaft, die einige Perspektivspieler in ihren Reihen hat.

Die 3. Mannschaft hofft auf lautstarke Unterstützung ihrer Fans, wenn es in den kommenden Partien um wichtige Punkte und Prestige im lokalen Handball geht.

F-Jugend

„Unser 1. Mini-Turnier diesen Jahres war für uns alle eine schöne Erfahrung. Unsere Kinder waren sehr aufgeregt, hatten aber viel Spaß und sogar auch ein Erfolgserlebnis“, so die Trainerinnen Andrea Tipp und Julia Braam.

Trainingszeit:
Donnerstag 16:00-17:00 Uhr
Sporthalle Hüttmannschule

E-Jugend

Unsere Rückrunde ist mit einem Sieg gestartet. Gerade jetzt in der Rückrunde ist es schön zu sehen, wie sich unsere Mannschaft stetig weiter entwickelt hat.

Trainingszeit:
Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Sporthalle Raumerstr.

D-Jugend

Die D-Jugend der DJK Altendorf 09 blickt auf eine spannende und lehrreiche Saison zurück. Mit viel Einsatzbereitschaft, Teamgeist und großer Trainingsbeteiligung entwickelte sich die Mannschaft im Laufe der Spielzeit sowohl sportlich als auch persönlich deutlich weiter.

Nach einer intensiven Vorbereitung startete das Team motiviert in die Hinrunde. Besonders erfreulich war die stetige Verbesserung im Zusammenspiel sowie im taktischen Verständnis. Auch wenn noch kein Spiel gewonnen werden konnte, zeigte die Mannschaft in jeder Partie Kampfgeist und Fairness.

In der Rückrunde zahlte sich die kontinuierliche Trainingsarbeit aus. Die Spielerinnen und Spieler traten selbstbewusster auf und belohnten sich häufiger mit Torerfolgen. Neben den sportlichen Erfolgen stand vor allem der Spaß am Handball und der Zusammenhalt im Vordergrund.

Trainingszeit:
Mittwoch 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Sporthalle Bockmühle

Stefan Hox



Herren mit dem Kindertraining v. 03.01.2026

Foto: handball-in-essen.de

Trainer-Portrait

25/26



Christian Hammacher

Geburtsdatum:	man munkelt 27. April 1982
Familienstand:	verheiratet, 2 Kinder Elin & Janis
Beruf:	Account Manager
Jetziger Sportverein:	HSV Überruhr
Im Verein seit:	2007
Position (als aktiver Spieler)	Linksaußen, Mitte bis 2010
Welche Aufgaben hast Du speziell?	Trainer weibliche B-Jugend
Lieblingsspeise:	Mett-Schnitzel von der Mama
Welche Sportart, außer Handball, interessiert Dich zusätzlich?	Tennis beim TC Überruhr
Was ärgert Dich beim Handballspiel/-sport am meisten?	Disziplinosigkeit, kein Kampf- geist, wenn man nur Halbgas gibt
Lieblingsgetränk	Kaffee
Lieblingofilm	Ziemlich beste Freunde und Wicked mit Manemanns
Sportliche Wünsche für die Zukunft	Oberliga und gern mehr ...aber alles mit Spaß am Sport

Meat · Seafood · Veggie



Klassisch · Modern · Saisonal



Emmastr. 25
45130 Essen

Öffnungszeiten
Di – Sa ab 17:00 Uhr

T: 0201 61533120
info@alte-metzgerei-essen.de

Saisonbilanz der MTG Horst kurz vor Saisonende

Die Oberligasaison hat für das Wolfsrudel den zu erwartenden Verlauf genommen. Nach dem Abgang fast des gesamten letztjährigen Kaders im vergangenen Sommer wurde eine Mannschaft hauptsächlich aus Spielern der ehemaligen Zweiten und A-Jugendlichen zusammengestellt.

Im Laufe der Saison wurden weitere A-Jugendliche mit einem Doppelspielrecht ausgestattet und haben erste Erfahrungen im Seniorenbereich gesammelt. Auch alle anderen Spieler haben in dieser Saison wertvolle Erfahrungen auf Oberliganiveau sammeln können. Unser Trainerteam Jonas Weißkamp / Christian Maloveršnik hat es bislang geschafft, die Laune aufrecht zu halten und in einigen Spielen ist es auch über längere Spielphasen gelungen, mit den Gegnern mitzuhalten. Am Ende wird es wahrscheinlich aber nicht zu einem Punktgewinn reichen. Sehr erfreulich war das Comeback unseres Linkshänders Phillip Koschel, der im Februar nach über einjähriger Verletzungspause wieder zur Mannschaft gestoßen ist. Im Hintergrund wird bereits die neue Saison geplant, um in der nächsten eine schlagkräftige Mannschaft stellen zu können, die den Klassenerhalt in der Verbandsliga schaffen kann.

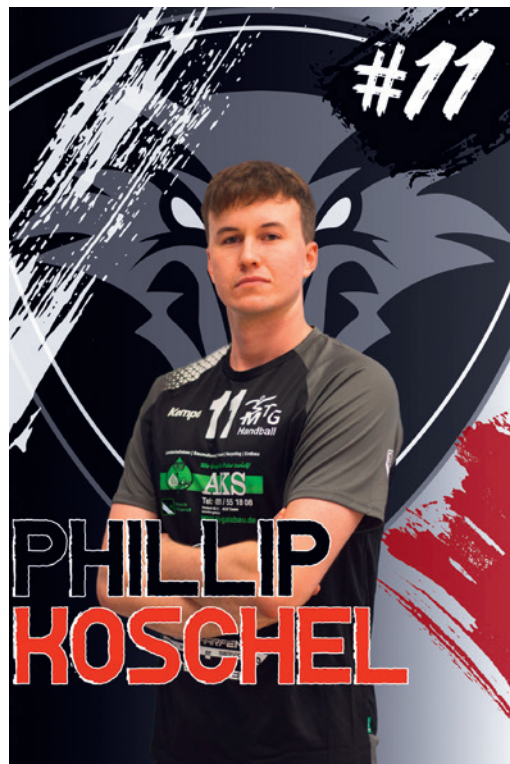
Ganz anders sieht die Situation einige Ligen tiefer bei unserer dritten Mannschaft aus. Die Mannschaft um Trainer Volker

Schade musste zwar durch zwei unnötige Niederlagen zu Jahresbeginn gegen direkte Konkurrenten die Tabellenführung abgeben und landete nach der Hinrunde in der Regionsklasse Essen auf dem vierten Platz.

Im Achtelfinale der Aufstiegs-Playoffs ließ sie dem Tabellenfünften der Regionsklasse Wuppertal Team CDG/DAV Wuppertal dann aber mit zwei hohen Siegen (42:22 und 40:22) keine Chance und trifft im Viertelfinale auf die dritte Mannschaft des Niederbergischen HC, der ungeschlagen Platz eins in der Wuppertaler Gruppe erlangt hat. In diesen Spielen wird es bestimmt enger zu gehen und es wird spannend werden, wer sich fürs Final4 zum Aufstieg in die Regionsliga qualifizieren wird.

Auch im Jugendbereich ist die Saison bislang überwiegend erfreulich für die MTG-Mannschaften verlaufen.

In der Regionsliga Gruppe 1 des Bergischen Handballkreises hat unsere von Sebastian



Valentin und Phillip Koschel betreute A-Jugend hinter der JSG Düsseldorf-Süd Platz zwei belegt. Nach der 21:23 Hinspielniederlage bei den Düsseldorfern konnte das Rückspiel mit 24:21 und somit auch der direkte Vergleich gewonnen werden. Da auf-



Mannschaft mit Frisur anne Ruhr vor MTG-LTV Wuppertal



Unsere Dritte

grund teilweise zeitgleich stattfindender Spiele der ersten Mannschaft nicht immer der komplette Kader zur Verfügung stand, gab es aber weitere Punktverluste, sodass es am Ende nicht zum ersten Platz reichte. Im Halbfinale des Final4 geht es gegen die SG Langenfeld um den Einzug ins Finale.

Unsere B1 hat in der Oberliga trotz des zur Zeit belegten letzten Tabellenplatzes gute Spiele gezeigt. Seit Januar komplettiert Dominik Schuster das Trainerteam und trainiert die Mannschaft zusammen mit Oliver Neumann. Bislang konnten vier Spiele gewonnen werden und in der Tabelle ist in den letzten Spielen noch ein Sprung nach oben möglich. Was in der Mannschaft steckt, die oft u.a. verletzungsbedingt auf wichtige Spieler verzichten musste, zeigten beispielsweise beide Spiele gegen den Tabellendritten TV Aldekerk, die nach jeweils guten Leistungen und großem Kampf knapp mit 33:35 und 23:24 verloren gingen. Der Tabellenplatz spiegelt daher nicht das Leistungsvermögen der Jungs wider.

Unsere von Thomas Humpert trainierte B2 belegte in der Regionsoberliga Gruppe 3 des Bergischen Handballkreises am Ende leider punktlos den letzten Platz, doch auch hier gab es knappe Spiele.

Unsere C1 hingegen konnte sich in der

Regionsoberliga Gruppe 4 des Bergischen Handballkreises durchsetzen und musste sich dabei nur am ersten Spieltag dem Tabellenzweiten HSG Rade/Herbeck unglücklich mit 20:23 geschlagen geben. Das Rückspiel sowie alle weiteren Spiele konnten aber gewonnen werden und da es im Rückspiel einen 31:26 Erfolg gab, wurde es aufgrund des besseren direkten Vergleichs am Ende Platz eins. Im Playoff-Viertelfinale trifft die Mannschaft des Trainerteams Maren und Jens Fröhlich sowie Manfred Kawemann auf die C3 der SSG/HSV Wuppertal.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung bei unseren D- bis F-Jugend. Aufgrund des guten Zulaufs konnte nach der Hinrunde sowohl eine weitere D- als auch eine weitere E-Jugendmannschaft gemeldet werden. Und in der F-Jugend tummeln sich mittlerweile bis zu 40 Kinder beim Training. Unsere von Jenny Sieber und Tobias Fenske trainierte D1 belegt in der Regionsoberliga Gruppe 3 des Bergischen Handballkreises einen guten Mittelfeldplatz. Während es gegen die vier Spitzenmannschaften teils hohe Niederlagen gab, konnte gegen alle anderen Mannschaften gepunktet werden. Die neugegründete D-Jugendmannschaft geht außer Konkurrenz in der Regionsoberliga Essen an den Start und konnte dort nach einer knappen Auftaktniederlage

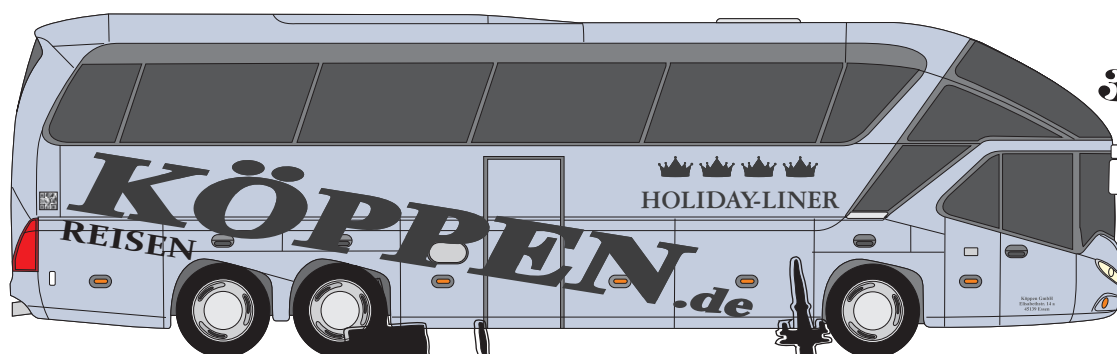
gegen Tura Altendorf einen hohen Sieg gegen Altendorf 09 feiern.

Unsere von Thomas Humpert und Paul Rene Silberer trainierte E1 belegte in der Gruppe 2 der Regionsoberliga Essen punktgleich mit Platz vier den sechsten Tabellenplatz und qualifizierte sich somit für die Regionsoberliga, in die auch die neugegründete E2 einsortiert wurde. Während die E1 nach drei Siegen gemeinsam mit der E3 des ETB SW Essen die Tabelle anführt, belegt die E2 zur Zeit nach einem Sieg und zwei Niederlagen Rang vier.

Unsere von Carsten Stepping, Fabian Hüweler, Hendrik Feund und Ben Preußing trainierten F-Jugendmannschaften spielen in unterschiedlichen Besetzungen bei den Anfänger- und Fortgeschrittenenturnieren des Handballkreises Essen mit.



Seit über 55 Jahren für Sie im Einsatz!



02 01 - 1
30 30 30



KÖPPEN ESSEN

• Limousinenservice • Kurierfahrten • Rollstuhltaxi
Anhängerverleih • Reisebusse • Krankenfahrten für alle Kassen

Jubiläums-Angebot jetzt teilbar:

**2 Brillen
1 Preis**

Teilbar für Sie und eine 2. Person

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

80
Jahre
glücklich



ROTTLER in Essen | Gelsenkirchener Str. 10 | 0201 - 21 42 97

*Beim Kauf einer Markenbrille oder -Sonnenbrille in Sehkraft ist eine zweite Brille oder Sonnenbrille in der gleichen Glasqualität für eine zweite Person mit einer Fassung der meineBrille-, 4Sun- oder SunRay-Kollektion im Paket inklusive. Andere Markenfassungen und Glas-Add-ons gegen Aufpreis möglich. Die 2. Brille (Glas + Fassungspreis) ist die günstigere. Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen, Komplettpreis-Angeboten oder Gutscheinen kombinierbar. Gültig bei Gleitsicht-, Arbeitsplatz- und Einstärkenbrillen - Ohne Stärkenbegrenzungen.

Hier sind bei fast allen Kindern erfreulicherweise Fortschritte zu sehen. Einige Spieler des 2017er Jahrgangs werden mittlerweile auch in der E-Jugend eingesetzt. In den Osterferien findet nach den Osterfeiertagen erneut ein Handballcamp in der Wolfskuhle statt. Das Interesse und die Anmeldezahlen sind hoch, sodass die Kinder sicher wieder vier tolle Tage mit viel Handball bei guter Vollverpflegung verbringen werden.

Nach den Osterferien beginnen dann bald auch im Jugendbereich die Quali-Spiele zum Aufstieg in die Oberliga, an denen auch wieder MTG-Mannschaften teilnehmen werden während es für die jüngeren Mannschaften und die Herrenmannschaften in den Saisonendspurt geht.

Carsten Stepping
(Pressewart MTG-Handballabteilung)



Simon Gerling

Bericht zur Lage des SC Phönix

Noch ein paar Spiele und die Saison 25/26 ist auch schon wieder zu Ende...

Ich denke, unsere Entscheidung, eine Spielgemeinschaft mit Altendorf 09 ins Leben zu rufen, war eine Gute.

Und wir sind bestrebt, dem Vorbild der Männer zu folgen und das Gleiche im Jugendbereich zu vollziehen. Ich gehe fest davon aus, dass uns dies zur nächsten Saison gelingen wird. Die Damen, die in beiden Club die Kleinen führen, sind engagiert und erfahren die Unterstützung beider Vorstände. Die nächsten Wochen werden entscheidend sein, um dieses Ding ebenfalls in trockene Tücher zu bekommen. Also packen wir es an.

Zum sportlichen Stand jetzt:

Die erste Herrenmannschaft unserer SG steht auf Platz 7 und wird im Aufstieg keine Rolle mehr spielen. Schwere Verletzungen einiger Spieler in spielbestimmenden Positionen haben einfach nicht mehr möglich gemacht. An dieser Stelle gute Besserung an Yannick Jacobsen, Malte Fischenich und Anton Vogel, um nur einige zu nennen. Aber es haben sich einige andere Spieler nach vorne gekickt und es macht Spaß, die

Entwicklung der jungen Leute zu erleben. Die Zweite macht es, in Ihrer Klasse, besser und steht z.Zt. erfolversprechend auf Platz 3. Glückwunsch an die Trainer Jörg und Werner, die hier sehr gut die Karre schieben.

Unsere Dritte kämpft sich beachtlich durch die Saison und rauft sich jedes Mal wieder zusammen, um die Spiele zu bestreiten. Wir hoffen, dass wir für die nächste Saison noch ein paar „Altinternationale“ reaktivieren können. Ansonsten bekommen wir hier ein personelles Problem.

Unsere Damen der SG mit GW Werden ist im Moment der Spitzenreiter unseres Vereins. Wenn es so weitergeht, erleben wir zu Saisonende ein echtes Aufstiegsspiel. Schon mal vormerken!!

Nochmal zurück zur SG SCP/A09.

Mein persönlicher Dank geht an Stefan Hox und an Jannik Berlick, die beiden Verantwortlichen der Spielgemeinschaft, sowie an Uzi für ihren Einsatz in diesem Projekt. Ich denke, unsere Gespräche über eine Weiterführung dieser Zusammenarbeit werden sehr erfolgreich sein und wir werden die SG zu einer Vormachtstellung im Essener Westen führen.

Zum Schluss noch ein Hinweis zu unserem 26. Beachhandballturnier in diesem Jahr. Ein paar Plätze sind noch frei und Ihr solltet euch, bei Interesse zügig melden. Bei bestem Wetter werdet Ihr am See unvergessliche Tage erleben und es nicht bereuen, an diesem Event teilgenommen zu haben. Also los. Mitmachen!
Ich wünsche allen Essener Vereinen viel Erfolg im Saisonendspurt und einen guten Ausgang der Saison 25/26.

Winfried Schwätzer





.. BJÖRN
KÖNIG
Malerbetrieb



01520 9894196

*einfach königlich
wohnen!*



- Kostenlose Beratung
- Malerarbeiten
- Bodenbelagarbeiten
- Gerüstbau (eigene Gerüste)
- Energieberatung
- Innenausbau, Raumgestaltung
- Kreative Fassadengestaltung
- Putz- und Mauerarbeiten
- Trockenbau
- Fliesenlegerarbeiten
- Schimmelpilzbeseitigung

*Alles aus
einer Hand!*



Adolf-Schmidt-Str. 15 · 45147 Essen · Tel. 0201-50742274
www.malerarbeiten-koenig.de · info@malerarbeiten-koenig.de

Schiedsrichter-Portraits



Jan von Prondzinski

Geburtsdatum:	02.08.2006
Familienstand:	ledig
Beruf:	Erzieher in Ausbildung
Jetziger Sportverein:	MTG Horst Essen
Position als Spieler:	Halb links
bisherige Handballvereine:	HSV Überruhr (damals SG Überruhr)
sportliches Vorbild als Schiedsrichter:	Leonard Bona/Malte Frank
größte(r) sportl. Erfolg(e):	Als Spieler: OL Quali in der B-Jugend mit MTG (Ausgang offen.....) Als Schiedsrichter: NRW Meisterschaften Finale männlich, GYIC 2025, Rosier Sauerlandcup Finale 2025
Schiri-Gespann mit:	Tim Klein
Lieblingsspeise:	Familienrezept/ Lasagne jeglicher Art
Lieblingsgetränk:	Fanta/Sprite
Welche Sportart, außer Handball, würdest Du noch gern betreiben?	Tischtennis
Was ärgert Dich beim Handballspiel am Meisten?	- Fehlender Anstand und Respekt - Leute die einen etwas fragen und dann aber garnicht die Antwort abwarten - Abwinken
Deine schlechteste Angewohnheit?	- Sehr ordentlich (nervt auch manchmal mein Umfeld...) - Nach Spielen manchmal zu selbstkritisch - Ich muss immer alles doppelt absichern und genau planen
Lieblingsmusik:	- Eigentlich alles bis auf Techno und Matel - Aber besonders gerne unsere Playlist für vor den Spielen
Lieblingsfilm:	Hab keinen Lieblingsfilm aber ich gucke wenn gerne lustige Filme.
Sportliche Schiri-Wünsche für die Zukunft:	Vorbild für Jung-Schiris werden und beim LIDL Final-4



Konnten am 23. Januar das ALLBAU-Allstars Benefizgame 2026 zugunsten von „Storp9“ pfeifen: Tim Klein und Jan von Prondzinski.

Tim Klein

Geburtsdatum:	12.05.2006
Familienstand:	ledig
Beruf:	FSJ beim Essener Sportbund, danach Studium Lehramt (Sport, Politik)
Jetziger Sportverein:	MTG Horst Essen
Position als Spieler:	Rückraum Mitte
bisherige Handballvereine:	HSV Überruhr (damals SG Überruhr), MTG Horst Essen
sportliches Vorbild als Schiedsrichter:	Leonard Bona/Malte Frank
größte(r) sportl. Erfolg(e):	Als Spieler: OL Quali in der B-Jugend mit MTG (über den Ausgang reden wir nicht... :)) Als Schiedsrichter: NRW-Meisterschaften Finale Männlich, GYIC 2025, Rosier Sauerlandcup Finale 2025
Schiri-Gespann mit:	Jan von Prondzinski
Lieblingsspeise:	Nudeln mit Lachs
Lieblingsgetränk:	Cola Zero
Welche Sportart, außer Handball, würdest Du noch gern betreiben?	Volleyball
Was ärgert Dich beim Handballspiel am Meisten?	Fehlender Respekt auf dem Spielfeld und wenn man sich 60 Minuten den Mund füsselig redet und trotzdem keiner zuhört was zum Glück nicht oft passiert.
Deine schlechteste Angewohnheit?	Oft zu perfektionistisch und zu selbstkritisch
Lieblingsmusik:	Höre eigentlich so gut wie alles :))
Lieblingsfilm:	Top Gun: Maverick
Sportliche Schiri-Wünsche für die Zukunft:	Vorbild für Jung-Schiedsrichter sein und beim LIDL Final-4 pfeifen

BEACHHANDBALL TURNIER **2026**



**04.-05. JULI 2026
IM SEASIDE BEACH
ESSEN**

**SA: AB 13:30 SENIORENTURNIERE
Damen- und Herren**

**SO: AB 9:00 UHR JUGENDTURNIERE
Gemischte F-Jugend, E-Jugend, D-Jugend und
männliche B-Jugend**

Startgeld Senioren: 70€

Startgeld Junioren: 60€

**KÜHLE GETRÄNKE
FRISCHES VOM GRILL
KAFFEE UND KUCHEN
UND VIELES MEHR...**

Anmeldung unter:
beachhandball@scphb.de
Anmeldeschluss und Zahlung bis 15.05.26

Bankverbindung:
SC Phoenix Essen 1920 e.V.
Sparkasse Essen
IBAN: DE56 3605 0105 0006 7020 70
BIC: SPESDE33XXX



SEASIDE BEACH
Baldeneysee

Das ALLBAU-Miniturnier

Wie schon in der letzten Ausgabe Nr. 133 abgedruckt, finden die ALLBAU – Miniturniere bis zum 27. Juni 2026 in den Sporthallen Klapperstr., Goetheschule, Raumerstr. und Am Hallo statt.

Das nahm auch gerne die Handball in Essen-Redaktion erneut zum Anlass, am 31. Januar des neuen Jahres am Hallo vorbeizuschauen.

Ins Leben gerufen haben das „Miniturnier“ vor knapp 25 Jahren Uwe Schumacher, Heinz Volkhausen und Karl-Friedrich Drumm und es lebt weiter. Heinz Volkhausen, Ehrenvorsitzender des Handball-Kreises Essen e.V., lief bei jedem Turnier mit einer Spendenspardose durch die Halle und sammelte für die Kinder, eine tolle Aktion. 12 Mannschaften aus der F-Jugend waren diesmal am Start:

HSG Am Hallo I. + II., HSV Überruhr I. + II., SG TuRa Altendorf, MTG Horst, ETB Schwarz-Weiß Essen, SuS Haarzopf, DJK Winfried-Huttrup, TUSEM Essen, DJK Altendorf 09 und die SG1 Burgaltendorf / Kupferdreh.

Die Sporthalle am Hallo war gut gefüllt. Es ist einfach herrlich, in lachende Kinder Augen zu schauen, die Spaß an der Sportart Handball haben und gemeinsam zu spielen. Eltern, Großeltern, Freunde und Handball-interessierte waren vor Ort am Hallo. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Federführend leitet nun Britta Samson, Mädchenwartin des Handball-Kreises Essen e.V., den organisatorischen Ablauf. Die Turnierleitung übernahmen an diesem Tag Eugen Feldhoff und Matthias Neufeld. Einmal 10 Minuten spielen je zwei Mannschaften quer auf zwei Spielfeldern und ausgebildete Jungschiedsrichter pfeifen die Partien.

Die Ablichtung und Veröffentlichung der jeweiligen Mannschaftsfotos wurden nach Rückfrage von 6 Vereinen, den entsprechenden Trainern bzw. Betreuern freigegeben – Datenschutz und Datensicherheit ist ein hochsensibles Thema geworden. Und die Kinder freuen sich, sich im Handball-Magazin wiederzufinden.



ALLBAU-Miniturnier



DJK Grün-Weiß Werden

1. Herren im Abstiegskampf – Trend zeigt nach oben

Die 1. Herrenmannschaft steht in der laufenden Saison weiterhin mitten im Abstiegskampf. Nach einem schwierigen Saisonstart, in dem das Team aufgrund von Verletzungen nie richtig in Tritt kam und wichtige Punkte liegen ließ, musste man früh den Blick nach unten in der Tabelle richten. Doch seit dem Jahreswechsel ist eine deutliche Leistungssteigerung erkennbar. Die Mannschaft präsentiert sich stabiler, geschlossener und kämpferischer. In den vergangenen Wochen konnten zwei weitere wichtige Siege eingefahren werden – Erfolge, die nicht nur Punkte brachten, sondern auch neues Selbstvertrauen.

Ein entscheidender Faktor für den Aufschwung ist die Rückkehr mehrerer verletzter Spieler. Mit breiterem Kader und mehr Wechselmöglichkeiten kann Trainer Jachens wieder flexibler agieren. Gleichzeitig zeigt die Entwicklung der jungen Spieler eine sehr positive Tendenz. Besonders erfreulich ist die gelungene Einbindung von Jugendspielern im Seniorenbereich, die ihre Einsatzzeiten nutzen und frischen Wind ins Spiel bringen.

Trotz der weiterhin angespannten Tabellensituation blickt die Mannschaft zuversichtlich nach vorne. Das klare Ziel ist der Klassenerhalt – und mit der aktuellen Motivation sowie dem spürbaren Teamgeist scheint dieses Vorhaben absolut realistisch. Die 1. Herren werden in den kommenden Wochen alles daransetzen, die po-



1. Herren



1. Damen

sitive Entwicklung fortzusetzen und sich für den großen Einsatz zu belohnen.

1. Damen auf Erfolgskurs

Für die Damen der HSG Phoenix Werden läuft die Saison bislang bemerkenswert erfolgreich. Nach vielen intensiven Spielen ist das Team weiterhin ungeschlagen und belegt aktuell den zweiten Tabellenplatz. Besonders wertvoll war dabei das Unentschieden gegen die derzeitigen Tabellenführerinnen in der Hinrunde – ein Spiel, das gezeigt hat, dass die Mannschaft mit den stärksten Teams der Liga auf Augenhöhe mithalten kann.

Mit Blick auf die verbleibenden Partien der Saison wird deutlich, dass nicht mehr viele Spiele ausstehen. Umso wichtiger ist es, den Schwung der bisherigen Monate mitzunehmen. Ein großer Schlüssel zum Erfolg war dabei der starke Teamgeist: Die Neuzugänge wurden von Anfang an offen aufgenommen und haben sich schnell in das Spielsystem und das Mannschaftsgefüge integriert. Auf und neben dem Platz funktioniert die Zusammenarbeit hervorragend, was sich in den Ergebnissen ebenso widerspiegelt wie in der Trainingsarbeit.

Trotz aller positiven Entwicklun-

gen hatte das Team in dieser Saison jedoch auch mit viel Verletzungspech zu kämpfen. Mehrere Spielerinnen fallen längerfristig aus und werden voraussichtlich vor Saisonende nicht mehr zurückkehren können. Sowohl zu Beginn der Saison als auch jetzt in der entscheidenden Phase mussten Ausfälle immer wieder gemeinsam aufgefangen werden. Doch die Mannschaft hat mit großem Zusammenhalt reagiert und Lösungen gefunden.

Mit viel Einsatz, gegenseitiger Unterstützung und dem klaren Ziel vor Augen möchte die Mannschaft die verbleibenden Spiele konzentriert angehen und die erfolgreiche Saison bestmöglich abschließen. Egal, wie die Tabelle am Ende aussieht – schon jetzt steht fest, dass dieses Team durch seine Geschlossenheit und seinen Kampfgeist überzeugt hat.

2. Herren – Stetiges Auf und Ab

Die 2. Herren der Werdener Löwen zeigt in dieser Saison vor allem eines: Charakter. Seit der Winterpause standen sechs Ligaspiele auf dem Programm, aus fünf gewerteten Partien konnten zwei wichtige Siege eingefahren werden. Immer wieder beweist das Team, dass es in der Regionsoberliga absolut mithalten – und auch Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte schlagen – kann.

Trotz immer wieder wechselnder Kaderzusammensetzungen wächst die Mannschaft



2. Herren

zunehmend zusammen. Oft stehen sieben bis zehn Spieler auf dem Spielberichtsbo-gen – und genau das macht den besonderen Reiz dieses Teams aus: Jeder übernimmt Verantwortung, jeder bringt sich ein, und gemeinsam findet man Lösungen auf dem Feld. Der Teamgeist stimmt – und er trägt.

Besonders erfreulich ist die enge Verzahnung mit der A-Jugend. Die jungen Spieler sorgen regelmäßig für Tempo, frische Impulse und zusätzliche Energie. Diese Mischung aus Erfahrung und Nachwuchs hat zuletzt hervorragend funktioniert – unter anderem bei den Erfolgen gegen die Cronenberger TG III und den Ohligser TV II.

Mit aktuell 11:19 Punkten belegt Werden II den 8. Tabellenplatz. Zwei weitere Punkte würden den Klassenerhalt sichern – ein Ziel, das absolut in Reichweite liegt. In den verbleibenden fünf Spielen hat die Mannschaft alles selbst in der Hand.

Wer Lust auf ehrlichen Teamhandball, Zusammenhalt und die Chance hat, wirklich etwas zu bewegen, ist bei der 2. Herren genau richtig. Gesucht werden motivierte Spieler, die Teil eines engagierten Teams werden möchten – egal ob mit Erfahrung oder als ambitionierter Neuzugang.

Die Löwen sind bereit für den Saisonendspurt – und freuen sich über jede Verstärkung.

3. Herren

Die 3. Herren der DJK Grün-Weiß Werden ist eine bunte Mischung aus erfahrenen Routiniers, ambitionierten Anfängern und jungen Spielern aus der A-Jugend. Genau diese Kombination macht den besonderen Charakter der Mannschaft aus: Erfahrung

trifft auf frischen Ehrgeiz – und alle ziehen gemeinsam an einem Strang.

Trotz nur einer Trainingseinheit pro Woche arbeitet das Team konzentriert und mit viel Engagement an den handballerischen Grundlagen. Der Spaß steht dabei nie im Hintergrund: Die Mannschaft lebt von einem guten Gefüge, großem Zusammenhalt und regelmäßigen, geselligen Mannschaftsabenden. Auf und neben dem Feld sind die Jungs eine eingeschworene Truppe, die gemeinsam lernt, sich weiterentwickelt und füreinander einsteht.

Aktuell befindet sich die 3. Herren in der Platzierungsrunde und konnte die ersten beiden Spiele souverän für sich entscheiden. Die Mischung aus Erfahrung, Spielfreude und mannschaftlicher Geschlossenheit zahlt sich aus und macht Lust auf die kommenden Aufgaben.

Die 3. Herren aus Werden – dem Herzen des Essener Südens



3. Herren

A-Jugend mit ernüchternden Ergebnissen nach starkem Saisonstart

Die A-Jugend des Grün-Weiß Werden begann die Saison 25/26 in der Regionsoberliga trotz eines kleinen Kaders mit einigen starken Auftritten. So fuhr man Mitte November zum Spitzenspiel nach Wermelskirchen, welches man gegen einen starken Gegner verlor. Neben den verlorenen zwei Punkten schmerzten aber vor allem die Verletzungen von Lennard Marxmeier und Lars Kluwig, die man innerhalb von zwei Tagen beklagen musste.

Das folgende Spiel konnten die Werdener noch deutlich für sich entscheiden, allerdings wartet man nun seit Mitte Dezember auf den nächsten Sieg. Gegen Gegner, mit denen man sich in der Hinrunde noch auf Augenhöhe begegnete, war man in der Rückrunde unterlegen, da dem Kader die Tiefe und Breite fehlt. Dazu kommt noch, dass viele Spiele verschoben oder abgesagt wurden und sich im Laufe der Saison zwei Mannschaften gänzlich aus dem Spielbetrieb zurückziehen mussten.

Positiv lässt sich hervorheben, dass die fiten Spieler sich bestens weiterentwickelt haben. Viele von ihnen waren durch die Ausfälle gezwungen, mehr Verantwortung zu übernehmen und einen größeren Impact auf das Spielgeschehen zu nehmen. Gerade der Rückraum hat große Fortschritte in der Zusammenarbeit mit den Kreisläufern gemacht.

Für die Grün-Weiß stehen jetzt die letzten beiden Saisonspiele gegen die jeweiligen Tabellennachbarn vor der Brust. Das Team ist daher fest entschlossen, den Bock umzustoßen und die Saison mit zwei Siegen zu beenden.

B-Jugend I blickt auf eine durchwachse Saison zurück

Zwei Spieltage vor dem Ende rangiert das Team auf Platz sieben von acht.

Drei Siege aus zwölf Partien spiegeln eine Spielzeit wider, in der Licht und Schatten oft nah beieinanderlagen.

Dabei zeigte die Mannschaft immer wieder, welches Potenzial in ihr steckt. Mehrere Begegnungen wurden nur knapp verloren; oftmals entschieden Kleinigkeiten oder individuelle Fehler über Sieg oder Niederlage. In vielen Spielen agierten die Jungs auf Augenhöhe mit ihren Gegnern, kämpften leidenschaftlich und bewiesen Moral. Leider gab es jedoch auch Partien, in denen spielerisch wenig zusammenlief und man deutlich unter den eigenen Möglichkeiten blieb.

Konstanz ist in dieser Saison das große Stichwort. Weder kann man der Mannschaft dauerhaft schlechte Leistungen vorwerfen, noch gelang es, über einen längeren Zeitraum konstant abzuliefern.

Die Spieler werfen in jedem Spiel alles in die Waagschale und präsentieren sich als geschlossene, engagierte Einheit. Der Teamgeist stimmt – die B1 ist eine Super-Truppe, die füreinander einsteht und sich gegenseitig unterstützt.

Phasenweise ist zudem eine klare Weiterentwicklung erkennbar. Abläufe wirken strukturierter, das Zusammenspiel verbessert sich, und auch individuell machen viele Spieler Fortschritte. Was jedoch noch fehlt, ist die notwendige Trainingskonstanz. Ein regelmäßiger, intensiver Trainingsbetrieb wäre der Schlüssel, um Automatismen zu festigen und als eingespieltes Team aufzutreten. Hier liegt weiterhin großes Entwicklungspotenzial.

In den verbleibenden Begegnungen am 01.03. und 07.03. will die Mannschaft nun noch einmal alle Kräfte bündeln. Ziel ist es, im Saisonendspurt Punkte mitzunehmen und sich für den hohen Einsatz über die gesamte Spielzeit hinweg zu belohnen.

Weibliche C-Jugend zieht positive Bilanz

Die weibliche C-Jugend der DJK Grün-Weiß Werden kann insgesamt auf einen positiven Saisonverlauf blicken. Besonders der Start in die Spielzeit machte deutlich, welches Potenzial in der Mannschaft steckt. Mit viel Engagement, Tempo und

Spielfreude gelangen zu Beginn starke Auftritte, die dem Team früh Selbstvertrauen gaben.

Ein entscheidender Faktor war dabei die schnelle Integration der neuen Spielerinnen. Sie fanden nicht nur sportlich zügig ihren Platz, sondern wurden auch menschlich hervorragend ins Team aufgenommen. Dadurch entstand von Beginn an eine gute Stimmung innerhalb der Mannschaft, die sich auch auf dem Spielfeld bemerkbar machte.

Im Laufe der Saison sind bei vielen Spielerinnen deutliche individuelle Fortschritte zu erkennen. Technische Abläufe wurden sicherer, das Entscheidungsverhalten im Angriff verbessert sich zunehmend und auch im defensiven Bereich ist eine positive Entwicklung sichtbar. Jede Einzelne arbeitet engagiert im Training und setzt neue Impulse.

Nun gilt es, den nächsten Schritt zu gehen: noch stärker als Team zusammenzuwachsen und die Trainingsleistungen konstant im Spiel abzurufen. Immer wieder zeigt die Mannschaft in den Übungseinheiten, wie gut Zusammenspiel, Tempo und Abstimmung bereits funktionieren können. Dieses Niveau soll künftig noch häufiger über die gesamte Spielzeit hinweg auf dem Feld sichtbar werden.

Mit der richtigen Mischung aus Teamgeist, Einsatzbereitschaft und weiterem Trainingsfleiß hat die weibliche C-Jugend der DJK Grün-Weiß Werden beste Voraussetzungen, ihren positiven Weg fortzusetzen und als geschlossene Einheit aufzutreten.

C-Jugend blickt positiv auf die Saison zurück

Die mC-Jugend, trainiert von Frederic Herrscher, kann positiv auf die vergangene Saison zurückblicken. Im letzten Sommer gab es einen großen Umbruch in der Mannschaft, da viele Spieler in die B-Jugend hochgingen und aus der D-Jugend dazukamen. Zusätzlich verstärkten einige Neuzugänge und Neuanfänger das Team, was es nahezu völlig veränderte im Vergleich zum letzten Jahr. So war klar, dass es etwas Zeit braucht, bis sich die Mannschaft eingespielt hat. Auch wenn das Spielprogramm gegen viele gute Gegner aus Essen sowie den anderen Kreisen alles andere als dankbar dafür war, hat das Team die Herausforderung von Anfang an sehr gut angenommen und sich konstant in der Saison weiterentwickelt. Durch den breiten Kader war es jederzeit möglich, mit einer schlag-

kräftigen Truppe anzutreten und viele gute Spiele zu bestreiten. Bis zu den Osterferien lassen wir nun die Saison ausklingen, danach geht es in den neuen Mannschaften direkt weiter mit der Vorbereitung für die nächste Saison.

D-Jugend - Weiterentwicklung im Spiel

Handball D-Jugend des Vereins DJK Grün-Weiß-Werden: Ein Jahr der Weiterentwicklung

Die D-Jugend der Handballabteilung des DJK hat in der noch laufenden Saison eindrucksvolle Fortschritte gemacht. Durch gezieltes Training und starke Teamarbeit haben sich alle Spieler individuell weiterentwickelt und sind nun zu einer geschlossenen Einheit zusammengewachsen.

Besonders hervorzuheben ist die verbesserte Defensive auf dem Spielfeld, die es der Mannschaft ermöglicht, flexibel auf die Spielzüge der Gegner zu reagieren. Die Spieler haben ihre Stärken und Schwächen besser kennengelernt und unterstützen sich gegenseitig, um gemeinsame Ziele zu erreichen.

Diese Entwicklung zeigte sich auch in den Spielen gegen starke Gegner. Die Jung-Löwen konnten Siege feiern, die gegen starke Mannschaften nicht selbstverständlich sind. Diese Ergebnisse unterstreichen die Stärke und Geschlossenheit der Mannschaft.

Mit dieser positiven Entwicklung im Rücken blickt die D-Jugend des Vereins DJK Grün-Weiß-Werden optimistisch auf die letzten Spiele der Saison und strebt weitere Erfolge an.

E-Jugend - Mit Spaß am Ball

Auf geht's! Mit viel Spaß und Freude kommen einige Junglöwen jede Woche zum Training. Gemeinsam haben wir viele Trainingseinheiten und Turniere in der Saison bestritten. Der Spaß stand dabei immer im Vordergrund. Wir, das Trainerteam, sind stolz auf die Entwicklung unserer Junglöwen. Zudem ist im Laufe der Saison großer Zuwachs auf uns zugekommen, und wir durften viele neue begeisterte Kinder bei uns begrüßen. Rund 35 Kids kommen jeden Dienstag in die Halle, um Teil dieser Löwenfamilie zu sein. Bis zum Ende der Saison warten noch einige Turniere auf uns. Mit Spaß und Freude am Ball bereiten wir uns auf die Turniere vor.



TUSEM Essen und AllbauAllstars liefern Spektakel für den guten Zweck

Während in Skandinavien die Nationalteams um den Europameister-Titel kämpfen, spielte sich auch mitten in Essen ein echter Handball-Leckerbissen ab. Traditionell trafen die Zweitliga-Profis des TUSEM auf die AllbauAllstars, eine Stadtauswahl von Amateurhandballern. Diese wurden von rund 4.500 Internet-Usern vorab gewählt und durften am Freitagabend (23. Januar) vor rund 850 Zuschauern in der Klaus-Schorn-Sporthalle auf der Margarethenhöhe auflaufen. Für das Stadtteilprojekt „Storp 9“ im Essener Südostviertel kam ein Rekorderlös von **10.985 Euro** zusammen.

Bereits vor diesem Duell gab es für die Handballfans ein sehenswertes Aufeinandertreffen in der Halle. Die A-Jugend des TUSEM traf in der Bundesliga auf den Nachwuchs der Rhein-Neckar Löwen und bot den Gästen einen harten Kampf. Mit viel Tempo und Spannung ging es in eine packende Schlussphase, in der die Löwen am Ende knapp die Nase vorn haben sollten. Mit 38:37 setzten sie sich gegen die Essener durch. Dennoch: ein toller Rahmen für ein Jugendspiel, an das sich die Talente beider Vereine sicherlich noch lange erinnern werden.

Im Anschluss kam es dann zum Kräftemessen zwischen den TUSEM-Profis und den AllbauAllstars. Die Stimmung in der Halle

war bereits vor Anwurf bestens, „Sweet Caroline“ hat der Atmosphäre das Krönchen aufgesetzt. Und beide Teams legten sofort gut los, wobei die AllbauAllstars in der Anfangsphase leichte Vorteile hatten. Trainer Kenji Hövels und Benedikt Kaninski, der das Voting unter den Trainern gewann, stellten ihre Auswahl gut auf die Profis ein und so konnten sie tatsächlich bis zum 7:6 in Führung bleiben.

Nun fand der TUSEM aber besser ins Spiel und zeigte sich vor dem gegnerischen Tor zielstrebtiger. Teilweise schnörkellos, teilweise aber auch sehr sehenswert schlossen die Zweitliga-Profis ab, darunter auch ein doppelter Kempa-Trick. Hin und wieder war jedoch Endstation beim Torhüter-Duo der AllbauAllstars. Remo Cagliosi (HSV Überruhr) und Michael Joswig (DJK Winfried Huttrop) konnten einige Paraden bejubeln – mit Unterstützung ihrer Fans.

Im Angriff lief es auch sehr gut und viele Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Die wohl lauteste Fan-Gemeinde an diesem Abend hatte der ETB Schwarz-Weiß Essen, was natürlich vor allem seinen Spielern Dominik Schulze und Joris Roder Rückenwind gab. Zudem konnten sich die AllbauAllstars in diesem Jahr über Verstärkung in Person von Dennis Szczesny freuen, der bis zum vergangenen Sommer noch Kapitän der TUSEM-Profis war, nun

aber für die HSG Am Hallo aufläuft.

Nachdem es zur Pause 21:15 für den Zweitligisten gestanden hatte, zeigten sich die AllbauAllstars in der zweiten Halbzeit weiter kämpferisch und konnten nicht nur durch eine gute Leistung, sondern auch durch einige geschickt eingesetzte Joker zu Torerfolgen kommen. So zählten ihre Treffer teilweise doppelt oder sie konnten einen Spieler aus der gegnerischen Mannschaft für zwei Minuten vom Feld stellen. Das sorgte dafür, dass die Amateure bis zum Schluss dranblieben und sich am Ende nur knapp geschlagen geben mussten. Der Endstand von 51:47 markierte den Abschluss eines Handball-Spektakels.

„Es war eine neue Erfahrung“, lacht Kenji Hövels, der im wahren Leben die TUSEM-Handballer in der 2. Bundesliga betreut, nun aber für die AllbauAllstars zuständig war. Sein erstes AllbauAllstar-Game hat dem 32-Jährigen sichtlich gefallen: „Es war Spaß und ich finde das Event gut. Es ist ohne Druck, alle haben Spaß und es geht ja mehr um das Erlebnis als um das Ergebnis. Ich habe es sehr genossen und ich bin sehr zufrieden mit den Allstars. Sie haben alles reingeworfen und mit der einen oder anderen besseren Schiedsrichter-Entscheidung hätten wir das Ding sicherlich noch gedreht“, sagt Hövels mit einem Augenzwinkern.





Auch sein Co-Trainer Benedikt Kaninski, der von den Usern gewählt worden war und sich für die Joker verantwortlich zeigte, war glücklich: „Es war ein schöner Abend und cool, dass Zuschauer aus allen Vereinen da waren. Die Jungs haben einen guten Job gemacht und die Profis des TUSEM, die dieses Jahr von TuSEM-Co-Trainer Florian Buddenberg und Alt-Bürgermeister Rudolf Jelinek gecoacht wurden, zwischen durch geärgert. Das große Aufeinandertreffen des Essener Handballs ist immer toll und ich würde es jederzeit wieder machen.“ Die Planungen für ein weiteres AllbauAllstar-Game laufen schon und könnten dann im Jahr 2027, während die Handball-Weltmeisterschaft in Deutschland ausgetragen wird, für das nächste Spektakel sorgen!

Noch mehr Gewinner

Auch wenn es sportlich nur einen Gewinner gab, diente das Benefizspiel natürlich in erster Linie dem guten Zweck. Und das war aus Sicht der Organisatoren Allbau GmbH, TUSEM Essen und Storp 9 auch wieder absolut gelungen: insgesamt kamen 10.985 Euro zusammen und Storp 9 wird von diesem Geld nun Projekte zur Förderung der gesunden Ernährung verwenden: Kochschule für Eltern mit Kindern. Ferienprojekte für Kinder wie „Grünzeug schmeckt lecker“ und „Zuckerfreie Helden“ und vieles mehr, wie zum Beispiel zweimal in der Woche ein gesunder Mittagssnack, zubereitet von Kindern für Kinder.

Großer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern von Storp9 und TUSEM, allen Förderern und Unterstützern. Vor allem auch den Firmen Westenergie, Stadtwerke Essen, RGE, RWE, Entsorgungsbetriebe Essen (EBE), Stauder, Sparkasse Essen, dem Magazin „Handball in Essen“, Allbau und der Conenergy Agentur, die als Sponsoren die Veranstaltung großartig unterstützt und mit ermöglicht haben.

Dieter Remy



TUSEM ESSI AllbauAllstars



So haben sie gespielt:

AllbauAllstars:

Michael Joswig (DJK Winfried Huttrop), Remo Cagliosi (HSV Überruhr); Simon Hoffmeister (DJK Winfried Huttrop), Jonas Nellissen (DJK Winfried Huttrop, 2 Tore), Paul Lorenz (HSV Überruhr, 5), Tobias Hegemann (MTG Horst), Marvin Neumann (HC Essen-West, 4), Jari Reissig (HSG Am Hallo, 1), Atdhe Basholli (HSG Am Hallo, 5), Dominik Schulze (ETB Schwarz-Weiß Essen), Joris Roeder (ETB Schwarz-Weiß Essen, 3), Thomas Vogt (Kettwiger SV, 6), Louis van Buer (Kettwiger SV, 2), Nikolas Fischer (SuS Haarzopf), Ferdinand Rauch (Grün-Weiß Werden, 3) und Dennis Szczyzny (HSG Am Hallo, 7).
Trainer: Kenji Hövels (TUSEM Essen) und Benedikt Kaninski (DJK Winfried Huttrop).

Trainer: Kenji Hövels (TUSEM Essen) und Benedikt Kaninski (DJK Winfried Huttrop).

Trainer: Kenji Hövels (TUSEM Essen) und Benedikt Kaninski (DJK Winfried Huttrop).

TUSEM Essen:

Finn Knaack, Dominik Plau; Alexander Becker, Felix Mart, Finn Wolfram (6), Jan Reimer (6), Felix Eißing (8), Tom Wolf (1), Valentin Clarius (7), Max Neuhaus (6), Oskar Kostuj (7), Tim Mast (10).
Trainer: Rudolf Jelinek und Florian Bodenburg

ALLBAU ALLSTARS

Trainer: Benedikt Kaninski (DJK Winfried Huttrop)
Trainer: Kenji Hövels (TUSEM Essen)

13 Michael Joswig
99 Remo Cagliosi
5 Atdhe Basholli
6 Simon Hoffmeister
7 Jari Reissig
8 Nikolas Fischer

10 Louis van Buer (Kettwiger SV, LA)

11 Dominik Schulze
15 Marvin Neumann
22 Dennis Szczyzny
29 Joris Roeder

44 Jonas Nellissen
55 Tobias Hegemann
56 Paul Lorenz
83 Thomas Vogt
95 Ferdinand Rauch





**WER IMMER TUT WAS ER SCHON KANN,
BLEIBT IMMER DAS WAS ER SCHON IST.**

Henry Ford

LEISTUNGEN

- ✓ Produktinformations-
Management Systeme (PIM)
- ✓ Marketing-Portale
- ✓ Websites
- ✓ Individual-Lösungen
- ✓ Corporate Design
Entwicklung und Adaption
- ✓ Logo-Entwicklung
- ✓ Layout & Gestaltung
- ✓ Bildretuschen & Compositings
- ✓ Kataloge & Broschüren
- ✓ Packaging
- ✓ Mailings
- ✓ Messe-Ausstattung



**RUHRPOTT
SCHMIEDE**
#tusemhandball



2. HBL – Handball-Bundesliga-Saison 2025/2026

SPIELTAG	DATUM	UHRZEIT	HEIMMANNSCHAFT	AUSWÄRTSMANNSCHAFT	ERGEBNISSE
1	30.08.2025	18.00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	TUSEM Essen	32:26
2	05.09.2025	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TV 05/07 Hüttenberg	25:31
3	14.09.2025	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HC Oppenweiler/Backnang	36:20
4	20.09.2025	19.30 Uhr	HSG Krefeld	TUSEM Essen	32:32
5	26.09.2025	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TSV Bayer Dormagen	38:40
6	05.10.2025	18:00 Uhr	Vfl Eintracht Hagen	TUSEM Essen	39:36
7	10.10.2025	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TV Großwallstadt	31:32
8	18.10.2025	18.00 Uhr	SG BBM Bietigheim	TUSEM Essen	36:23
9	24.10.2025	19.00 Uhr	TUSEM Essen	Dessau-Rosslauer HV 06	29:26
10	09.11.2025	17.00 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	TUSEM Essen	43:26
11	15.11.2025	19.30 Uhr	TUSEM Essen	1. Vfl Potsdam	28:35
12	22.11.2025	18.00 Uhr	HC Elbflorenz 2006	TUSEM Essen	41:24
13	28.11.2025	20.00 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Lübeck-Schwartau	28:30
14	07.12.2025	17.00 Uhr	HSC 2000 Coburg	TUSEM Essen	32:25
15	12.12.2025	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TuS N-Lübbecke	33:33
16	20.12.2025	18.00 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	TUSEM Essen	36:28
17	26.12.2025	16.00 Uhr	TUSEM Essen	TuS Ferndorf	34:32
17. Handball-Europameisterschaft der Männer 2026: Deutschland ist Vize-Europameister !					
18	06.02.2026	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Eulen Ludwigshafen	30:29
19	14.02.2026	18.00 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	TUSEM Essen	37:34
20	20.02.2026	19.30 Uhr	HC Oppenweiler/Backnang	TUSEM Essen	26:29
21	25.02.2026	19.00 Uhr	TUSEM Essen	HSG Krefeld	40:32
22	28.02.2026	18.00 Uhr	TSV Bayer Dormagen	TUSEM Essen	39:35
23	06.03.2026	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Eintracht Hagen	28:32
24	14.03.2026	19.30 Uhr	TV Großwallstadt	TUSEM Essen	
25	29.03.2026	17.00 Uhr	TUSEM Essen	SG BBM Bietigheim	
26	02.04.2026	19.30 Uhr	Dessau-Rosslauer HV 06	TUSEM Essen	
27	10.04.2026	19.00 Uhr	TUSEM Essen	HBW Balingen-Weilstetten	
28	17.04.2026	19.30 Uhr	1.Vfl Potsdam	TUSEM Essen	
29	26.04.2026	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HC Elbflorenz 2006	
30	01.05.2026	19.00 Uhr	Vfl Lübeck-Schwartau	TUSEM Essen	
31	10.05.2026	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HSC 2000 Coburg	
32	23.05.2026	18.00 Uhr	TuS N-Lübbecke	TUSEM Essen	
33	29.05.2026	19.00 Uhr	TUSEM Essen	HSG Nordhorn-Lingen	
34	noch nicht terminiert		TuS Ferndorf	TUSEM Essen	

*** ÄNDERUNGEN ENTNEHMEN SIE BITTE AUF DER TUSEM-HOMEPAGE ODER IN DER TAGESPRESSE. ***



**SOS
KINDERDORF**

SOS-Kinderdorf
Essen

Bankverbindung für Spenden:

Stadtsparkasse Essen

IBAN DE93 3605 0105 0000 2051 20

BIC SPESDE33XXX

www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-essen

SOS-Kinderdorf

Weil jeder eine Familie braucht!



Der Allbau unterstützt zahlreiche Sportler*innen
und Sportvereine in unserer Stadt.

allbau.de/sportsponsoring

Cora Schwarz (Hockeyspielerin) und Max Rendschmidt
(vierfacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)